

Ausgabe 73 | Mai 2013

# BERGSEITEN

Sommerprogramm und Informationen der DAV-Sektion Zorneding

[www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de)



# Die perfekte Sehlösung gibt es doch!

Gut sehen – gut aussehen

Wir beraten Sie gerne.



**optik**  
  
**colin**

**Vaterstetten** an der S-Bahn  
Schwalbenstraße 4 Tel. 08106 / 1555

www.optik-colin.de



E-mail: info@optik-colin.de

## INHALT

Regelmäßige Termine	2
Aktuelles	3
35. DAV-Ski-Basar 2013	5
Personalien	6

### AUS DER SEKTION

Grundkurs Eisklettern	8
Gespür für Schnee	10
Basketballspielen, Boxen und Bierkisten wuchten	12
Spitzkehren, Ausgrabungen und Tiefschneespaß	13
Entscheidungen in den Kitzbühler Alpen	16

### JUGENDSEITEN

Jugendgruppe wieder vollzählig aktiv	19
--------------------------------------	----

### MITGLIEDER ERZÄHLEN

Zelttrekking auf dreierlei Art	21
--------------------------------	----

### PROGRAMM

Veranstaltungen	26
Ausschreibung des Triathlon	27
Ausschreibung des Kindertriathlon	29
Unsere Tourenleiter im Überblick	30
Sommertouren 2013	33
Kulturwanderungen und -fahrradtouren	49
Aktivitäten der Familiengruppe	50
Detailprogramme einiger Mehrtagestouren	53

### ALLGEMEINES

Unsere Jubilare 2013	58
Bewertungsskala für Sommertouren	59
Teilnahmebedingungen für Touren	61
Mitgliedsbeiträge	62
Vorstand	63
Mitgliederverwaltung, Impressum	64

**Redaktionsschluss für Nr. 74:  
15.10.2013**

TITELFOTO: AM FUSS DES HOHEN RIFFLER  
AUFNAHME: ELKE PIWOWARSKY

## GRUSSWORT



*Liebe Mitglieder  
der Sektion,  
liebe Bergfreunde,*

im vergangenen Winter haben wir schon im November mit Theorieabenden zur Lawinenkunde begonnen. Diese Vorträge zur Vorbereitung auf die Wintersaison waren erfreulicherweise genauso gut besucht wie unsere Gymnastikangebote in der Halle.

Das erste Mal haben wir auch die Beteiligung an den Wintertouren erfasst. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Bei Redaktionsschluss hatten wir 36 Touren mit 350 Teilnehmern. Im Vergleich zum Sommer mit 77 Touren und 471 Teilnehmern ein beachtliches Ergebnis. Im Sommer gibt es ein breiteres Angebot, im Winter beschränkt es sich auf Schneeschuh- und Skitouren.

Auch unser Sommerangebot 2013 ist wieder sehr vielfältig. Sicher ist für jeden von 2 bis 99 Jahren etwas dabei. Wer sich über kurzfristig angesetzte Touren oder Änderungen informieren will, kann sich auf unserer Homepage [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) auf den neuesten Stand bringen.

Nun wünsche ich euch viel Spaß beim Lesen und Stöbern im neuen Heft und einen wunderschönen Sommer mit vielen Touren, die im Gedächtnis bleiben.

*Elke Piwowsky*

**GESCHÄFTSSTELLE „HUIBERGHÜTT'N“**

Wasserburger Landstraße 29  
85604 Zorneding  
geöffnet: Donnerstags, 19 bis 20 Uhr  
Ausleihen von Ausrüstung und Karten,  
Tourenvorbesprechungen / Tourenanmeldungen

Auskunft:  
Adi Schreier  
Tel. 08106 20722

**SKIGYMNASTIK**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr  
ab 18.9.2013 bis Ostern 2014  
Bitte eigene Gymnastikmatte mitbringen.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 25 €

Leitung:  
Werner Trax  
Tel. 01577 4108550

**AUSDAUERGymNASTIK MIT MUSIK  
Rückenstärkung (Pilates), Stretching**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Freitags 18.30 bis 20.00 Uhr  
Durchgehend, außer in den Ferien.  
Beitrag (f. Saison): Mitglieder 15 € / Nichtmitglieder 50 €

Leitung:  
Anke Steuer-Koppitz  
Tel. 08106 997447

**KLETTERN IN DER HALLE  
(nach Vereinbarung)**

Im Allgemeinen freitags ab 16.00 Uhr  
Verabredung per E-Mail oder telefonisch

Leitung:  
Birgit Gemünd  
Tel. 08106 22023  
E-Mail:  
bge13@t-online.de

**AUSFAHRTEN MIT DEM RENNRAD**

Jeden Montag um 18.00 Uhr  
(Mai bis September)  
40 – 60 km;  
Durchschnittsgeschw. ca. 24 km/Std.  
Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Zorneding

Auskunft:  
Berti Thoma,  
Tel. 08106 301209

**TANZKREIS 1 (MIT HILFESTELLUNG)  
(Standard und lateinamerikanische Tänze)**

Turnhalle I der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Sonntags 20.00 bis 21.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Leitung:  
Volker Schmidt  
& Ute Berger  
Tel. 08106 998030



UND ZUSÄTZLICH VOM 10.4. BIS 18.7.2013

**TANZKREIS 2 (FREIES TRAINING)**

Turnhalle II der Grundschule Zorneding  
Schulstr. 11, 85604 Zorneding  
Mittwochs 20.15 bis 21.30 Uhr  
(außer in den Schulferien)

Leitung:  
Volker Schmidt  
& Ute Berger  
Tel. 08106 998030

*Teilnahme der Sektion am Festzug zur 1200-Jahrfeier*

Am Sonntag, 30. Juni 2013 um 15.00 Uhr startet der Historische Festzug der Gemeinde Zorneding zur 1200-Jahrfeier, an dem auch unsere Sektion mit interessierten Bergfreunden als Fußvolk teilnimmt.



Das Fußvolk trifft sich zuvor um 13.30 Uhr in der Huiberghütt'n in Festzugskleidung, um noch das eine oder andere passende Zubehör aus dem DAV-Materiallager (z.B. Eispickel, Steigeisen) auszuleihen. Danach geht es zum Start zur Festwiese an der Münchner Straße / An der Flur.

**Info: Katherina Basan, Tel. 08106 23803**

**AUFLÖSUNG DES BERGSEITEN-QUIZ AUS HEFT 72**

Gefragt war: „Wie oft ist in den Beiträgen in diesem Heft ein kühles Bier erwähnt?“ Als Preise ausgesetzt waren 2 Flaschen Wein: eine Flasche für den Einsender der ersten richtigen Lösung und die zweite Flasche zur Verlosung unter allen weiteren Einsendern.

Außer in der Fragestellung, die nicht als Textbeitrag zählt, werden auf den Seiten 23, 37 und 41 und zweimal auf der Seite 42 kühle Biere getrunken. Außerdem ist auf Seite 29 ein kühles Bierchen erwähnt und die Wanderer auf Seite 40 sind unterwegs zu einem kühlen Bier. Die Organisatoren sind daher der Meinung, dass die **Zahl 7** richtig ist.

Preisträger mit der ersten richtigen Lösung wurde **Thomas Schlereth**. Als Teilnehmer der Verlosung gewinnt **Adi Kiderle** die zweite Flasche Wein.



**THEATERSPIELER GESUCHT**

Liabe Alpenvereiner,  
liabe Theaterfreunde,  
bei unserer Theatergrupp'n  
is de Zeit a net steh'bliebn.  
drum such ma dringend !!!

A Deandl, so um de 20 bis  
30 Jahr, de a bayrisch redt,  
an Burschn so um de 20 bis  
30 Jahr, der a bayrisch redt  
und Leit mit Freid am  
Theaterspuin.

Auf geht's, traut's eich.

Bitte melden bei Ruth  
Schreier, Tel. 08106 20722



**SOMMERSTAMMTISCH**

Im Tennisheim / Am Sportpark in Zorneding ab 19.30 Uhr.

Wir treffen uns alle 3 Wochen und zwar am  
2. Mai, 23. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 18. Juli, 8. August, 29. August

Bitte auch die Info unter „Aktuelles“ im Internet beachten!

Reinhard Oleinek, Tel. 08091 9518,  
Franz Steigerwald, Tel. 08106 29450



**35. DAV-Ski-Basar 2013**  
am 12. Oktober 2013



DAV-Sektion Zorneding · in der Huiberghütt'n (Vereinsheim)  
Wasserburger Landstraße 29 · 85604 Zorneding

**für gut erhaltene Ski- und Bergausrüstung**

dazugehöriger Kleidung, Sportartikel jeder Art (z.B. Schlittschuhe, usw.)

**Warenannahme**

Donnerstag, 10. Oktober 2013 von 17.30 – 20.00 Uhr

**Warenverkauf**

Samstag, 12. Oktober 2013 von 9.00 – 12.00 Uhr

**Auszahlung und Warenrückgabe**

Samstag, 12. Oktober 2013 von 15.00 – 16.00 Uhr

Zur Teilnahme sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen!

Infos im Internet unter [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) oder  
bei Elisabeth & Karlheinz Heger, Tel. 08106 29438

**Bitte beachten!**

Es gibt keine besonderen Flyer mehr an die Haushalte. **Bitte Termin vormerken!**

**Listen für die Verkäufer werden wir rechtzeitig in Zorneding bereit legen:**

- Vereinsheim Huiberghütt'n,
- Gemeindebücherei, Schulstr.
- Karlheinz und Elisabeth Heger, Herzog-Arnulf-Str. 14

Ebenso können die Listen aus dem Internet heruntergeladen werden.

**Hinweise zur Warenannahme/Basar**

Auch auf einem Basar läßt sich nicht alles verkaufen. Bitte beachten Sie deshalb: Es werden nicht mehr angenommen:

- Janker, Hemden, Blusen, Trainingsanzüge, Handschuhe
- Winterjacken, Felljacken, Wintermäntel
- Baumwoll-Skiunterwäsche, Pullunder, Pullis, Stirnbänder
- Halbschuhe, einfache (dünne) Lederschuhe, Winterschuhe
- Ab Schuhgröße 33 keine Skistiefel ohne Schnallen/Innenschuhe
- Alpinski (ab 160 cm), die keine Carver sind
- Langlaufski mit Nordic-Bindung

Bitte bieten Sie nur solche Artikel an, die auch Sie auf einem Basar kaufen würden. Die Organisatoren behalten sich vor, Artikel bei der Warenannahme zurückzuweisen, wenn sie dies für geboten halten.

Bitte berücksichtigen Sie die Hinweise. Sie erleichtern uns damit die Arbeit und tragen dazu bei, dass die Warenannahme ohne unnötige Verzögerungen abläuft.

**Haftungsausschluss:**

Wir verkaufen die bei uns abgegebenen Gegenstände in Kommission und treten nur als Vermittler auf. Für eine Beschädigung oder ein Abhandenkommen der uns zum Verkauf übergebenen Ware können wir keine Haftung übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme – die Basar-Organisatoren.



## Selbstporträts einiger Tourenleiter

Hier stellen sich in loser Folge einige unserer Tourenleiter und ehrenamtlich Aktiven selbst vor.

### Martin Behrendt

Mit Jahrgang 1943 bin ich nicht mehr ganz tafrisch, aber die Begeisterung draußen in der Natur zu sein, ist ungebrochen. Dabei gönne ich mir (hoffentlich) immer öfter kleine Pausen, um alles zu genießen. So sollen auch meine angebotenen Touren reichlich Zeit zum Schauen bieten, auch wenn der Weg mal steiler ist.

Ich bin schon viele Jahre Mitglied in der Sektion Oberland, seit 2006 auch in der Sektion Zorneding. Die Mitgliedschaft in Zorneding wurde durch Rita und Rüdiger Steuer ausgelöst. Bei unserer Sektion fühle ich mich zu Hause. Was mir hier sehr gefällt, ist das große unentgeltliche Engagement sehr vieler Mitglieder. Aus diesem Grund habe ich mich als Tourenführer gemeldet und möchte damit einen kleinen Beitrag in dieser Gemeinschaft leisten.



Annemarie. Dann geht es mit leichtem Gepäck für rund 2 Wochen auf Tour durch Deutschland oder angrenzende Länder. Es ergeben sich dabei immer wieder interessante Begegnungen mit anderen Menschen. Auf dem Bild bin ich nicht der auf dem Radl, ich stütze mich auf die Schulter der Dame, die meinen Helm auf hat.

Immer wieder bin ich zum Wandern, Bergsteigen, Radfahren und auf dem Wasser unterwegs. Die sportlichen Aktivitäten haben mich so in viele Regionen der Erde gebracht. Dabei bin ich auch gerne in „unseren Hausbergen“ unterwegs und, wo immer es geht, abseits der bekannten Wege. Da liegt es nahe, dass ich für unsere Sektion Touren anbiete, die über teils weniger bekannte Steige zum Gipfel führen.

Eine seit vielen Jahren gepflegte Aktivität ist das Radeln im Mai mit meiner Frau



### Elmar Kuhn

Seit gut 10 Jahren bin ich Mitglied in der Sektion Zorneding.



Ursprünglich komme ich aus Neu-Ulm, aus beruflichen Gründen hat es mich nach Poing verschlagen. In meiner Kindheit war ich mit meinen Eltern oft in den Bergen unterwegs, allerdings ist die Begeisterung für das Bergsteigen in den Jugendjahren eingeschlafen und erst nach dem Studium wieder erwacht. Heute bin ich gerne in den Bergen unterwegs, da dies für mich eine ideale Entspannung vom beruflichen Alltag darstellt. Eine anspruchsvolle Bergtour ist mir genauso willkommen wie eine gemütliche Wanderung mit Hütteneinkuhr.

Die ersten Berührungspunkte mit der Sektion Zorneding gab es durch das Hallenklettern, danach durch die Teilnahme an einigen Sommerhohtouren. Dabei hat mich von Anfang an die Kompetenz und das Verantwortungsbewusstsein der Tourenleiterinnen und Tourenleiter voll und ganz überzeugt. Durch den Einsatz aller ehrenamtlichen Mitglieder, die großen Respekt verdienen, bleibt die Sektion am Leben, daher möchte auch ich meinen Beitrag dazu leisten. Seit gut zwei Jahren bin ich als Betreuer für das Kinderklettern aktiv mit dabei.

Letztes Jahr wurde ich angesprochen, auch mal die eine oder andere Bergtour anzubieten. Ich habe nicht lange gezögert und bei einer internen Fortbildung der Tourenleiter teilgenommen. Ich freue mich auf gemeinsame Sommertouren mit euch, dabei spreche ich auch gerne Mitglieder an, die bisher noch keine Sektionstour mitgemacht haben. Eines kann ich jetzt schon versprechen: Jeder ist herzlich Willkommen, unsere Sektion ist nämlich wie eine große Familie.

Haustechnik-Meisterbetrieb  **thalmeier** GmbH

Bad • Heizung • Solar • Sanitär • Wartung

Joh.-Seb.-Bach-Str. 28 · 85591 Vaterstetten · Tel.: 0 81 06 / 30 25 13 · Fax: 0 81 06 / 3 41 18

Internet: [www.thalmeier-haustechnik.de](http://www.thalmeier-haustechnik.de) · E-Mail: [info@thalmeier-haustechnik.de](mailto:info@thalmeier-haustechnik.de)



# Grundkurs Eisklettern

Wasserfall-Eisklettern im Pitztal vom 31.1.2013 – 3.2.2013

Ein dumpfklirrendes Geräusch schreckt uns auf, als würde jemand einen großen Stein auf einen zugefrorenen See werfen. Ein kurzer Blick nach oben genügt und es bedarf keiner weiteren Warnung, um nicht unverzüglich ein paar Meter zwischen uns und den Wandfuß zu bringen. Eben noch hatte die Eisplatte



Andi, Tilo und Françoise beim Standplatzbau

eine Seillänge über uns auf einer überspülten Felswand ruht. Als sie sich in unterschiedlich großen Bruchstücken auf dem Boden einschlagend verteilt, haben wir bereits sicheren Abstand und atmen erst einmal tief durch.

Nach unser Ankunft im Gasthof in Wiesee bei St. Leonhard fanden wir bei frühlinghaften Temperaturen in den Eisklettergärten der Kitzgartenschlucht, nur 15 Gehminuten

entfernt, recht passable Verhältnisse vor für die ersten noch wackligen Bewegungsversuche im Steileis. An unseren in Armreichweite horizontal fixierten Eisgeräten übten wir das Queren auf Steigeisen und konnten in Bodennähe auf Seilsicherung verzichten. Die war dann nötig, als uns unser Tourenführer Thomas Deiler eine Umlenkung

in 12m Höhe unter einer Galerie solide aussehender Zapfen eingerichtet hatte. Bis zum Nachmittag wechselten wir uns unter Anleitung damit ab, auf verschiedenen Linien ein Gefühl für den sicheren Halt der Frontalzacken und Äxte bei der Aufwärtsbewegung zu entwickeln. Wir als Neulinge in diesem Medium waren uns schnell darüber im Klaren, dass es längerer Erfahrung bedarf, die Beschaffenheit des Eises richtig zu beurteilen. Oft schlugen wir die Eisgeräte viel zu tief ein, so dass sie nur mit

viel Aufwand wieder gelöst werden konnten. Poröses, unter starkem Lufteinschluss entstandenes Röhreneis erschwerte den Halt und verlangte häufiges Nachsetzen der Füße. Bis zum Abend, vor Sauna, Essen und dem ersten Theorieteil des Kurses, war uns neben unserer Faszination auch das Risiko dieses vielfältigen Klettersports eindrücklich demonstriert worden, nicht zuletzt durch das oben geschilderte Ereignis.

Die Temperaturen der folgenden Tage, nur knapp unter der Frostgrenze, hatten den angenehmen Nebeneffekt, dass unsere Hände und Füße auch bei ständiger Nähe zum Eis bewegungsfähig blieben. Den Freitag verbrachten wir an der untersten Kaskade des Luibisbodenfalls mit dem Erlernen der verschiedenen Sicherungstechniken, wie dem Setzen von Eisschrauben, dem Standplatzbau und dem Bohren von Eissanduhren zum Abseilen.

Jeder von uns bekam die Gelegenheit, sich im Vorstieg zu probieren und sich den selbst angebrachten Sicherungen anzuvertrauen.

Dass wir alle mit ausreichender Felsklettererfahrung angereist waren, half uns dabei, schnell Fortschritte zu machen, um schon am dritten Tag in zwei selbständigen Zweier-Seilschaften den fast 450 m hohen Luibisbodenfall mit Schwierigkeiten bis W14 zu besteigen. Bis ganz oben hat es diesmal noch nicht geklappt. Dafür waren die Wartepausen auf andere Aspiranten zu lang und das Tageslicht Anfang Februar zu kurz.

Sollte Thomas im nächsten Jahr wieder einen Eiskletterkurs im Winterprogramm anbieten, sei dieser eine Empfehlung für alle, die das Klettern in der kalten Jahreszeit nicht auf Hal-



Übungsfall im Eis

lentraining reduzieren oder in südliche Gefilde fliehen wollen. Die Premiere war zur Freude aller Beteiligten jedenfalls gelungen! Auf einen neuen Eisgeschmack kam dabei ...

Tilo Bady

Dipl.-Betriebswirt (FH)  
**Thomas M. Siegel**  
Steuerberater

Georg-Wimmer-Ring 1  
85604 Zorneding  
Telefon 08106/2412-0  
Telefax 08106/2412-12  
tsiegel@stb-siegel.de  
www.stb-siegel.de



# Gespür für Schnee

## Rückblick auf die Lawinenausbildung im Winter 2012/2013

Wo sind Lawinen möglich? Die 100 Punkte Antwort lautet: Überall wo Schnee liegt.

Trotz dieser extremen Aussage sicher und verantwortungsbewusst auf Ski- oder Schneeschuhtour zu gehen, ist das Ziel der Winterausbildung der Sektion. Dazu gibt es die Übungen zur Verschüttetensuche mit dem VS-Gerät in der Turnhalle und auf Übungstour und die immer schnell ausgebuchten mehrtägigen Kurse auf Hütten. Außerdem



Übung in der Halle

gab es drei Vorträge unter der Hauptüberschrift „Alles rund um die Lawine“. Jürgen Worlitzer hatte aus dem umfangreichen Thema die wesentlichen Punkte für Tourengerher, besonders Anfänger, aufgearbeitet und ver-

mittelte sie sehr anschaulich und in abwechslungsreicher Form mit Filmen, Präsentationen, Frage-Antwort-Spiel (mit Schokolade als Belohnung), Übungen und Diskussionen.

### Der Faktor Mensch

Am ersten Abend, noch im November, ging es um menschliches Fehlverhalten. Anknüpfungspunkt war ein Lawinenunfall des Kamerateams der Sendung Bergauf-Bergab des bayrischen Fernsehens. Wieso marschieren erfahrene Bergsteiger und Bergführer ahnungslos in einen Lawinenhang? Warum waren sie zu diesem Zeitpunkt an diesem Ort nicht wachsam? Was ist daraus zu lernen? Die ausführliche Diskussion mit den Zuhörern zeigte, dass mit diesem Thema ein besonders kritischer Punkt berührt wurde. Der Vortrag wurde im Februar wiederholt.

### Systematische Verschüttetensuche

Der „worst case“ ist passiert: Lawinenabgang mit Verschütteten. Umgang mit VS-Gerät, Sonde und Schaufel wurden im Trocken-

kurs geübt, aber was passiert unter Panik und Stress? Um planmäßiges Vorgehen im Ernstfall, welche Beanspruchungen gegenüber Übungen auftreten und wie diese zu bewältigen sind, darum ging es am zweiten Abend.

### Lawinenlagebericht und Snowcard

Planung und Durchführung einer Tour waren Gegenstand des dritten Abends. Unverzichtbar ist das Einholen des Lawinenlageberichts. Der nächste Schritt besteht darin, aus den gebietsübergreifenden umfangreichen Informationen die für die geplante Tour wichtigen Faktoren herauszufiltern. Wie es auch unterwegs darauf ankommt, Unwesentliches vom Wesentlichen zu trennen und dann zu entscheiden. Die Snowcard, der zweite Hauptpunkt des Abends, ist dazu eine Hilfe.

Erfreulich für die Sektion und für Jürgen, der sehr viel Mühe in die Ausarbeitungen der Vorträge investiert hat, war die hohe Zahl der



Beim Vortrag zur Theorie

Teilnehmer, darunter junge und neue Besucher, die bisher noch nicht bei Sektionsveranstaltungen dabei waren. Aber allen Teilnehmern muss bewusst sein, dass es jetzt darauf ankommt, das vermittelte Wissen zu festigen, zu verinnerlichen und zu erweitern.

Katherina Basan



# Herbert Lippert

## Glaserei GmbH

Isolierglasscheiben · Spiegel nach Maß

Alle Reparaturen

85604 Pöring/Zorneding · Freyberg Str. 9 · Tel. 08106/23358

85540 Haar b. München · Brandstr. 6  
Tel. 089/46 62 90 · Fax 089/4 60 31 08



## Basketballspielen, boxen und Bierkisten wuchten

### Der besondere Lerneffekt beim Variantentraining

Ein Skitraining der besonderen Art erwartete die sieben Teilnehmer, allesamt Mitglieder unserer Sektion, bei Skilehrer (staatl. gepr.) Peter Adam vom 11. bis zum 13. Januar 2013 in Kühtai.

Dank bester Schnee- und Wetterverhältnisse boten sich optimale Voraussetzungen, sowohl auf der Piste als auch im freien, zum Teil verspurten Gelände, sicheres Fahren auf den zwei Brettern zu üben, die für manchen Bergfreund die Welt bedeuten.



Die Kursteilnehmer

Dass zu dieser (Ski-)Welt nun auch Sportarten wie Basketball und Boxen gehören sollen, und diese auch noch die Fahrtechnik in wunderschöner Weise wesentlich verbessern hel-

fen, hat uns Peter gleich am ersten Trainingstag sehr anschaulich nahebringen können:

Wir haben tatsächlich die Bewegungsabläufe nachempfunden, die einem Korbwurf im Basketball entsprechen: Dribbeln, aus der tiefen Haltung abspringen, dabei den Körper verwirren und schließlich den Ball in den Korb werfen, also den Körper strecken – alles natürlich ohne Ball!

Aber das während des Abfahrens auf der Piste und als Vorbereitung und Umsetzung in eine korrekte Drehbewegung für paralleles Schwin-

gen! Und ja, geboxt wurde auch noch – um in langsamen Bewegungen die richtige Schulterdrehung vor dem Schwung zu üben. Die nötige Beinarbeit erledigte dann fast wie von selbst das imaginäre Bierkisten wuchten von einer Seite – vor dem Schwung – auf die andere Seite – nach dem Schwung.

Am zweiten Tag wurden diese Techniken wohl soweit in skifahrerisches Können im Tiefschnee umgesetzt, dass Peter dann und wann auch mal von einem ‚Flow‘ sprach – wow!

Natürlich hat zusätzlich die eine oder andere individuelle Korrektur vom Skilehrer dazu beigetragen, dass jeder in der sympathischen Gruppe deutliche Fortschritte machen konnte. Seit 12 Jahren bietet Peter Adam, der im normalen Leben Rektor der Realschule in Landsberg ist, für den Zornedinger Alpenverein Skitrainings an, zum Beispiel in Kühtai, in Neukirchen (Großvenediger), in der Axamer Lizum oder in Warth. Und die Anleihen aus anderen Sportwelten entstammen wohl einer seiner obligatorischen Weiterbildungen oder seinem Dasein als Sportlehrer.

Das vorrangige Ziel dieses Variantentrainings ist es, skifahrerische Sicherheit zu erlangen, um bei Skitouren auch schwierige Schneeverhältnisse bei der Abfahrt zu bewältigen. Damit wird ein angstfreies Fahren ermöglicht und vor allem auch das Sturzrisiko verringert. Ist doch ein Sturz immer auch ein erhöhtes Risiko für das Auslösen von Lawinen!

Britta Grimm



## Spitzkehren, Ausgrabungen und Tiefschneespäß

### Skitouren-Grundkurs für Einsteiger vom 15. – 17. Februar 2013

Eine der beliebtesten Arten des Wintersports ist wohl das Skibergsteigen.

Wenn es für viele auch nichts Schöneres gibt, müssen trotzdem damit verbundene Gefahren berücksichtigt, die aktuelle Lawinenlage bewertet und die Routenplanung entsprechend sorgfältig durchgeführt werden. Diese Kenntnisse und jede Menge Tipps für das Skibergsteigen erhielten wir auf dem Einsteigerwochenende im Februar.

Los ging es am Fuße des Ifen im Allgäu. Zu sechst starteten wir nach einem ersten Pieps-Check mit unseren Kursleiterinnen Kathrin Worlitzer und Elke Piwowarsky in Richtung Schwarzwasserhütte.

Auf der Hütte wurden nach dem Essen die Schwerpunkte für die nächsten zwei Tage bestimmt. Verschüttetensuche, Erstellen eines Schneeprofiles, Techniken für das Tourenggehen, Schneezeichen, Erkennen von Gefahrenstellen, Tourenplanung und eine abschließende Skitour standen auf der Agenda. Spätestens jetzt wurde uns klar, dass wir in diesem Kurs richtig waren und wir hier die nächsten zwei Tage auch wirklich was lernen sollten. Los ging es Samstag morgens mit der Spitzkehrentechnik. Da wurde erst einmal ein Hang mit hunderten von Spitz- und Kickkehren

platt gemacht. Manch einer war danach so begeistert von dieser Technik, dass er sie auch schon weit unter 27° Hangneigung zum Einsatz brachte.



So übt man Spitzkehren

Bei der folgenden Verschüttetensuche zeigte sich, dass sich die Investition in ein modernes LVS-Gerät gelohnt hat und man damit doch deutlich schneller und einfacher jemanden unter dem Schnee ausfindig macht als dies mit einem alten Gerät der Fall ist. Da wir kräftemäßig noch nicht sehr gefordert waren und mal sehen sollten, was es heißt jemanden unter einer 2 m dicken Schneedecke zu befreien, holten wir unsere Schaufeln und gruben uns zu einer im Schnee versenkten Sondenspitze vor. Wenn man sich vor Augen hält, dass wir dazu zu dritt 7 Minuten brauchten, wird klar,



dass bei einer maximalen Suchdauer von 15 Minuten nicht viel Zeit für die Suche selbst vertrödelt werden sollte.

Mit der Hoffnung, das Erlernte nie in der Praxis einsetzen zu müssen, erstellten wir noch aus dem soeben gegrabenen Loch ein Schneeprofil, um uns den Aufbau der Schneedecke anzuschauen. Hannes übernahm es mit seinen Skiern auf das Profil zu steigen, um die Stabilität der Schneedecke zu testen. Wie es sich für so einen Test gehört, löste sich ein 30 cm dickes Schneebrett mustergültig von der darunter befindlichen Gleitschicht. So schön sieht man es sonst nur bei „Bergauf-Bergab“ im Fernsehen.



Sorgfältige Tourenplanung

Als Abschluss des Tages gab es noch eine kleine Skitour, bei der sich die Kursleiterinnen von unseren Fahrkünsten im Tiefschnee überzeugen wollten, um zu sehen ob wir den Anforderungen der abschließenden Tour am nächsten Tag gewachsen sind: Wir durften alle am nächsten Tag mit!

Nach dem Abendessen wurde noch die Tour für den nächsten Tag geplant. Sie sollte uns auf den Hählekopf führen. Aber wie? Also wurden zwei Gruppen gebildet, die unabhängig voneinander anhand des Lawinenlageberichts und einer Karte eine Route mit Checkpunkten zum Gipfel festlegten.

Akribisch darauf bedacht Hangneigung, Hangrichtung und das angrenzende Wildruhegebiet bei unserer Tour zu berücksichtigen, machten wir uns ans Werk. Wir hätten für unsere Planung fast solange gebraucht wie für die Tour selbst, hätte der Wirt nicht bald seinen Ausschank schließen wollen. So kamen wir bei unserer Lawinenstufe 2 doch zügig zu einem Ergebnis und gingen nach einem letzten Bier mit unseren Tourenplänen erwartungsfroh zu Bett.

Wie es sich für einen Anfängerkurs gehört, war das bestellte schöne Wetter am nächsten Morgen eingetroffen und wir brachen bei strahlendem Sonnenschein auf. Jeder Kursteilnehmer durfte mal vorne weg die Gruppe anführen und so folgten wir unserem Tourenplan zunächst von der Schwarzwasserhütte zum Gerachsattel. Die bis dahin zu überwindenden

130 Höhenmeter ließen uns genug Luft zum Genießen der traumhaften Bergkulisse.

Die Ankunft am Sattel bildete den ersten Checkpoint, bei dem wir uns ein Bild von der Lage machten. Wir schätzten die zu erwartenden Hangneigungen der nächsten Teilstrecken ab und legten mit Hilfe des Tourenplans

den Verlauf der weiteren Route fest. Während des Aufstiegs achteten wir auf Schneezeichen, schätzten die Hangneigung immer wieder und maßen mit Hilfe von SnowCard und Skistöcken später nach, um ein Gefühl für unsere Schätzung zu entwickeln. An den am Vorabend festgelegten Checkpunkten machten wir Halt und bewerteten die aktuelle Lage neu. So legten wir, dem Tourenplan folgend, unsere Aufstieggspur in den Südhang des Hählekopfes.

Nach einer Rast am Gipfel und einem Abstecher durch den Pulverschnee in Richtung Ifersguntalpe ging es wieder zurück über den Gipfel in Richtung Schwarzwasserhütte, wo es zum Abschluss unseres Wochenendes den besten Kaiserschmarrn der Ostalpen gab. Von der großen Portion gemästet wie die Stopfgänse, traten wir den Heimweg an, bei dem überwiegend nur noch die Armmuskulatur beansprucht wurde. Am



So kann Schnee aussehen

Parkplatz trennten sich unsere Wege, in der Hoffnung den einen oder anderen wieder mal zu treffen. Es bleibt die Erinnerung an ein tolles Wochenende, an dem wir viel gelernt haben. Danke an alle die dabei waren und mögen Schaufel und Sonde immer in unseren Rucksäcken bleiben.

Norbert Köhler

**Buch GmbH**

Neue Poststr. 13  
85598 Baldham

Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr  
Tel.: 08106-369414, Fax: 08106-369415

e-mail: info@ap-buch.de, www.ap-buch.de

Wanderbücher Karten



## Entscheidungen in den Kitzbühler Alpen

### Skitourenausbildung für Fortgeschrittene

Im Januar startete eine umfassende Winterausbildung mit Theorieabenden zu den Themen Suche mit dem LVS-Gerät, Lawinenlagebericht und Umgang mit der Snowcard. Die Theorie wird wenige Wochen später auf Tour durch das legendäre Entscheidungstraining ergänzt und die praktische Entscheidungskompetenz geübt. Die Fachübungsleiter Thomas Zanker, Elke Piwowarsky, Kathrin und Jürgen Worlitzer haben sich als Ziel eine Alpenvereinschütte in den Kitzbühler Alpen ausgesucht.



Schwitzen durch Schneeprofil graben ...

Am Treffpunkt nahe Aurach werden hochmotiviert die Felle auf die Skier gezogen. Mit dem kompletten Gepäck für das verlängerte Wochenende gehen wir die Rodelbahn hinauf zur Bochumer Hütte auf 1432 m.

Nach einer landestypischen Mahlzeit beginnt der Ausbildungsteil mit einer Vorstellungsrun-

de. Die Erwartungen und Tourenerfahrungen werden ausgetauscht. Thomas Zanker teilt auch gleich die Gruppen für den nächsten Tag ein.

Die geäußerten Erwartungen lassen sich in zwei Kategorien einteilen: In den Bedarf nach theoretischem Wissen und den Wünschen nach schönen Skitouren, und dass alle wieder gesund nach Hause kommen.

Am nächsten Morgen machen wir uns daran, die Tour für den Tag zu planen. Aufmerksam wird der Lawinenlagebericht (LLB) gelesen,

mit Hilfe des LLB-Filters gelingt es uns, die Kernaussagen unter anderem bzgl. der Höhe, der Exposition, etc. herauszuarbeiten.

Auf der Karte suchen wir eine geeignete Route, um zu dem vorgegebenen Ziel zu gelangen. Aufgrund des LLB wissen wir, dass heute in allen Hangrichtungen mit der gleichen Lawinengefahr zu rechnen ist. Bei Lawinenstufe 3 ist es gar nicht einfach, eine sichere Skitour zu planen.

Die erste Gruppe ist sich schnell einig und startet ihre Tour zum Rauber.. Der zweiten Gruppe wurde das Ziel Hahnenkampel vorgegeben. Für beide Gruppen steht fest, wo gegangen werden soll und an welchen Checkpunkten die Lage vor Ort kontrolliert wird. Innerhalb der Gruppen werden Aufgaben verteilt. Jeder Teilnehmer kann abwechselnd die

Leitung und die Position des letzten Gruppenmitgliedes einnehmen, der den Leiter durch Beobachten von Gruppe, Gelände und evtl. dem Höhenmesser unterstützt. Der erste Führer startet pflichtgemäß mit einem LVS-Geräte-Check.

Die Fachübungsleiter animieren immer wieder, das Gelände genau zu beobachten und stellen Fragen zur Hangneigung und ob die gewählte Spur unter den auf der Hütte gesammelten Informationen, sowie unter Einbezug der im Gelände gewonnenen Erkenntnissen die Richtige ist.

Bevor ein neuer Leiter der Gruppe benannt wird, bekommt der vorherige ein ausführliches Feedback: War die Spur gut gelegt? Wurden die Gefahren im Gelände erkannt und klare und richtige Anweisungen an die Gruppe gegeben? Wurden alle wesentlichen Entscheidungsfaktoren einbezogen?

Auf der folgenden Abfahrt ist es wichtig, dass nicht jeder die Spur seiner Wahl in den Hang legt, sondern dass der Leiter der Gruppe weiterhin das Gelände beobachtet und Anweisungen gibt, die bei allem Spaß an der Abfahrt auch zu befolgen sind.

Die erste Gruppe wird kurz nach der Rückkehr auf die Hütte noch einmal richtig gefordert. Ihre FÜL haben als LVS-Suchübung einen fingierten Lawinenabgang mit zwei Verschütteten präpariert. Im Rückblick haben die Teilnehmer an dieser Rettungsaktion festgestellt, dass sie unorganisiert losgelaufen sind

und später zu Hilfe kommende Kameraden nicht ausreichend informiert wurden.

**Die Suchphasen müssen systematisch abgearbeitet werden, um eine schnelle Bergung der Verschütteten zu ermöglichen.**



... dann wird das Schneeprofil begutachtet

Nach einem opulenten tiroler Abendessen lassen beide Gruppen noch einmal den Tag Revue passieren. Gemeinsam werden die psychologischen Faktoren auf Wahrnehmung und Entscheidungsfindungsprozesse bei den Leitern und in der Gruppe analysiert.

Abgerundet wird der Abend durch eine amüsante gemeinsame „Mäxle“-Würfelfrunde.

Am zweiten Tag startet eine Gruppe nach der Tourenplanung auf den Laubkogel. Die andere Gruppe hat einen namenlosen Gipfel mit 1815 m Höhe zum Ziel. Auch heute können



wir das eigenständige Führen von Touren und die Spuranlage üben.

Der Transfer von der Karte aufs Gelände gelingt ganz gut. Beide Gruppen finden die geplante Aufstiegsroute. Nachdem die erste Gruppe den Laubkogel erreicht hat, grüßt sie bei der Abfahrt fröhlich die zweite Gruppe, für die es bei schlechter werdender Sicht schwer wird, das geplante Ziel zu erreichen. Da es langsam spät wird, hat sie sich für eine kurze Abfahrtsroute entschieden, die sich im Nachhinein nicht als die Beste herausstellt. Am Ende ist man gezwungen, durch schwieriges Gelände mit mehrmaligen An- und Abfellen einen Weg zurück zur Rodelbahn zu finden. Trotz allem erreicht man um 18.30 Uhr bei Dunkelheit die Hütte.

**Fazit für diesen Tag: Kein Aufstieg ohne Planung der Abfahrtsroute.**

Dieser nicht planmäßige Ablauf des Tages wird in der großen abendlichen Runde ausführlich diskutiert und analysiert.

Am letzten Tag nutzen drei Teilnehmer die Gelegenheit, die Suche mit dem LVS-Gerät zu üben. Die anderen sieben können zusammen mit den FÜL bei herrlichem Sonnenschein den Hahnenkampel überschreiten und von dort zum Parkplatz abfahren. Am Ende gibt es noch eine Feedbackrunde. Alle sind sich einig, dass es ein lehrreiches Wochenende war und dass nur die Vernetzung von strategischen Methoden, naturwissenschaftlichem Knowhow und Erfahrung echte Entscheidungskompetenz bringt!

Erfahrene Tourengerher wurden über neue Erkenntnisse informiert, fortgeschrittene Anfänger profitierten von den Diskussionen zwischen den FÜL und den „alten Hasen“. Wir können allen Tourengern sehr empfehlen, die Ausbildungsangebote zu nutzen.

Entscheidungsstrategien dienen zur Einschätzung des Lawinenrisikos und sind für viele Wintersportler überlebenswichtig.

Michaela Deinhardt, Joachim Fork



# JUGENDGRUPPE WIEDER VOLLZÄHLIG AKTIV

## Bei einem Wochenende auf der Blankensteinhütte

Nach einer unfreiwilligen längeren Pause, in der sich die Jugendlichen selbständig getroffen haben (ich finde das super, wie sie sich organisiert haben!), geht es jetzt endlich wieder mit der Jugendgruppe los! Und zwar gleich mit einem Wochenende auf der Blankensteinhütte.



Es geht los!

Nach einer lustigen Anreise mit dem Zug am Freitag erwischen wir noch den letzten Bus in die Valepp. Es vergeht ein wenig Zeit bis wir startbereit sind: Schneeschuhe für alle richtig eingestellt, Gamaschen angezogen, Piepser korrekt angelegt. Es setzt bereits die Dämmerung ein, als wir uns endlich auf den Weg zur Hütte machen. Der aufgezugene Nebel verleiht dem Aufstieg eine etwas unheimliche Stimmung.

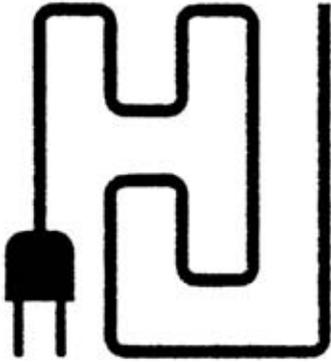
Der Weg ist glücklicherweise nicht sehr steil, so dass wir nach gut zwei Stunden die Hütte erreichen, die etwas im Wald versteckt liegt. Als Selbstversorgerhütte ist sie rudimentär noch mit einem Holzofen ausgestattet, den wir den ganzen Abend kräftig beheizen müssen, um die 0 Grad Raumtemperatur auf wenigstens gemütliche 12 Grad zu erwärmen. Zum Glück geht es mit dem Wasser für die obligatorischen Spaghetti fürs Abendessen etwas schneller.

Danach geht es ab in die Heia! Doch das Schlaflager ist sooo kalt, dass sich fast alle Jugendlichen für den Essraum mit den Bänken um den warmen Ofen als Schlafstatt entscheiden. Ob das so gemütlich ist?

Der nächste Morgen beginnt wegen einer ungewollten nächtlichen Putzaktion der Hütte ein wenig verspätet.



In der Hütte



**Elektro Haindl GmbH**  
 Elektroinstallation  
 Projektierung  
 Ausführung  
 Geräteservice

Am Rain 4 • 85604 Zorneding • Tel. 08106/2 03 85 • Fax 2 92 61



Bei einmalig schönem Wetter erkunden wir erst mal die Umgebung der Hütte, die eine super Ausgangslage für Rodelbegeisterte darstellt. Doch vor dem Vergnügen müssen alle zuerst die VS-Suche mitmachen, die jeder mit Bravour meistert. Auch die Jugendleiter müssen ihr Können unter Beweis stellen, jedoch unter erschwerten Bedingungen: Den Rucksack haben die Jugendlichen bis auf die Grasnarbe (bei 1,5 m Schneehöhe) vergraben und zusätzlich mit einem schweren Eisklotz beschwert, so dass das Sondieren fast unmöglich ist!

Der Nachmittag steht ganz im Sinne von „Bauen wir eine besonders fiese und schnelle Rodelbahn!“ Alle helfen mit. Und am Ende des Tages steht eine solche mit fieser Schanze da, auf die alle stolz sein können.

Zur Belohnung gibt es abends eine riesige Portion Reiberdatschi.



Bereit zur Abfahrt mit Schlitten



Schminkstunde

Am Sonntagmorgen starten wir gemütlich mit einer ausgiebigen Schminkstunde. Wer bis dato nicht wusste, wohin Mascara, Eyeliner & Co. gehören, ist jetzt aufgeklärt!

Nachdem die Hütte wieder klar Schiff ist, geht es in Richtung Heimat. Aber nicht wieder auf Schneeschuhen, nein, wir haben extra unsere Schlitten mitgenommen. Plan ist, die Forststraße darauf hinunter zu sausen.

Zuerst steigen wir noch ein bisschen den Berg hinauf, um eine besonders schöne und lange Abfahrt zu haben, stärken uns mit einer Brotzeit bei wunderbarer Aussicht und positionieren uns dann startklar auf die Schlitten. Fertig für die Abfahrt! Achtung, auf die Plätze, fertig, los!

Doch nichts geschieht. Wir schieben und ziehen und drücken, aber nichts passiert. Wir sind zu schwer, der Schnee zu weich! Wir kommen nicht voran! Und es hätte doch so schön sein können...!

Zwei Personen mit schweren Rucksäcken sind für einen Schlitten eben einfach zu viel. Und so müssen einige von uns in den sauren Apfel beißen und wieder auf die Schneeschuhe umsteigen.

Unten angekommen sind wir alle trotzdem einer Meinung: Es war ein super cooles Wochenende mit viel Schnee, viel Spaß und viel Schminke!

Vanessa Rieger

## Zelttrekking auf dreierlei Art

### Trekking in Nepal

Immer wieder brechen Mitglieder der Sektion auf, um auch außerhalb der europäischen Alpen interessante Bergregionen zu erkunden. Im letzten Jahr hat es sich ergeben, dass auf drei sehr unterschiedlichen Touren im Himalaya Sektionsmitglieder unterwegs waren. In einem kleinen Feature wollen wir die Teilnehmer über diese Touren berichten lassen. (Die Redaktion)

### Spiti Rupshu Trek

#### Über den Parang La zum Tso Moriri

Als begeisterte Nepaltrekkerin – meine erste selbst organisierte Tour rund um die Annapurna über den Thorong La war 1989 mit Zelt und 20 kg selbst zu tragendem Gepäck – hatte ich immer schon geträumt einmal nach Leh, der Hauptstadt von Ladakh, zu kommen.

So fand ich diese Reise ideal, da sie die atemberaubende Landschaft des West-Himalaya mit uralten buddhistischen Klöstern und Gompas einschloss, als auch ein längeres Zelttrekking durch einsame Bergregionen und der Möglichkeit einen leichten Sechstausender zu besteigen.

Los ging es von München über Wien nach Dehli. Zu unserer schon sehr großen Gruppe (14 Teilnehmer mit DAV Bergführer) kamen in Dehli noch zwei Personen dazu. Damit war die Gruppe überbelegt, was sich während der ganzen Tour immer wieder als Manko zeigte.

Wegen Stornierung des Fluges von Dehli nach Kulu ging es zuerst mit dem Zug und dann in Jeeps bis in das Bergstädtchen Manali, wo wir zum letzten Mal im Hotel übernachteten.

Die Weiterfahrt führte zum legendären Rothang Pass, 3980 m, wo wir es ab mittlerer Höhe wegen des schlechten Straßenzustandes und unwahrscheinlich viel Gegenverkehr

vorzogen, zu Fuß bis zur Passhöhe zu gehen. Spektakulär war dann auch die Fahrt über den Kunzum La, 4400 m, bis wir unser erstes Zeltlager in der Nähe von Lossar erreichten.

Es folgten mehrere Tage Fahrt entlang berühmter Klöster wie Pangmo, Tabo und Dhankar sowie Lalung.

Vom größten, malerisch gelegenen Kloster Ki im Spiti-Tal war es dann nicht mehr weit zum Ausgangsort des Treks in Kibber, wo das Gepäck auf Mulis verladen wurde.

Nur mit leichtem Tagesrucksack ging es weiter in die Einsamkeit.

Fernab jeder Zivilisation folgten Tage durch eine sich ständig verändernde Landschaft.

Die Überschreitung des Parang La, 5450 m, war einer von vielen Höhepunkten. Umgeben von Gletschern folgten wir weiten Flusstälern, mussten diese öfters überqueren und erreichten am 14. Tag den Tso Moriri See im Transhimalaya. Entlang dieses Sees war es noch ein langer, aber wunderschöner Tagesmarsch nach Karzok, unserem Ausgangspunkt zur Besteigung des Mentok Peak.

Am folgenden Tag ging es bis zum Lagerplatz auf 5400 m Höhe.

Sehr früh dann der Aufstieg zum Gipfel. Die mitgenommenen Steigeisen waren nicht erfor-



derlich. Der Rückweg vom Gipfel bis Karzok war lang. Und wegen des starken Winds und Regens, wie fast regelmäßig am Nachmittag, war man froh wieder im Zelt zu sein.

Am nächsten Morgen wurden wir abgeholt und fuhren durch das wilde, enge Industal bis Leh. Während der Fahrt stand noch der Besuch des



Abstieg vom Parang La Pass

Großklosters Tikse und die Gompa in Shey an, bevor wir am Abend im Hotel nur noch an eine heiße Dusche dachten. Die Begleitmannschaft wurde verabschiedet und wir genossen das reichliche Essen mit einem kühlen Bier!

Am nächsten Vormittag besichtigten wir noch das Kloster Shankar und ließen uns vom Reiz dieser einzigartigen Stadt betören. Mit einer kleineren Gruppe bin ich gegen Abend auf den Namgyal-Hügel mit der alten Burg und dem Maitrey-Tempel gefahren, und habe in der Abendsonne zwischen wehenden Gebetsfahnen eine phantastische Aussicht auf das unterhalb liegende Leh genossen.

Margie Leitmeir

### Umrundung des Manaslu und 6000er Besteigung

Nepal ist immer wieder faszinierend! Diesmal führte mich die Trekkingtour um den Manaslu herum, einem der schönsten 8000er, dessen Name auf Sanskrit „Seele des Himalaya“ bedeutet. Außerdem war die Besteigung eines

6000ers, des Larkya North Peaks, vorgesehen. Nach einer abenteuerlichen Busfahrt wurde am Ausgangspunkt des Trekkings, dem Bergdorf Arughat Bazar, die Begleitmannschaft zusammengestellt: 1 Sirdar, 1 Climbing Sherpa, 2 Sherpas, 1 Koch und 5 Küchenhelfer, 14 Träger und 7 Mulis, sowie Proviant für 18 Trekkingtage. Wir wanderten nun sechs Tage durch ein tief eingeschnittenes Tal des Flusses Buri Gandaki, bis endlich der Blick auf die vergletscherten Berge des Ganesh

Himals und des Manaslu Massivs mit seinen Trabanten frei wurde. Der Weg führte durch viele, noch sehr ursprüngliche Dörfer, die den Reiz dieser Tour ausmachten. Beeindruckend ist die Vielfaltigkeit der Kultur und der Vegetation. In einem buddhistischen Kloster wurde ich mit Reiswein und Mantras für einen glücklichen Aufstieg gesegnet.

Mit zunehmender Höhe wechselt die Vegetation, erst trifft man Rhododendron- und Bambuswälder sowie blühende Weihnachtssterne an, dann durchquert man den Regenwald und anschließend erreicht man Fichten- und Tannenwälder, in deren Hintergrund Schnee und ewiges Eis der hohen Berge leuchten. In den

folgenden Hochtälern wird es karg; es bieten sich Weiden für die Yaks.

Nach weiteren sieben Trekkingtagen lag endlich die eisbedeckte Nordostflanke des Manaslu vor uns. Früh am Morgen, beim Ausstieg aus dem Zelt im Dorf Samagaon, konnten wir die, im Morgenlicht rot angestahlte Gletscherwand bewundern. Der Aufstieg zum Basislager des Manaslu war anstrengender als erwartet, doch auf 4800 m Höhe stehen wir euphorisch direkt vor den Seracs der Nordostflanke, ein fantastischer Anblick. Das Basislager ist leer und nur noch die flatternden Gebetsfahnen zeigen uns den Platz. Unser Weg führte uns weiter nach Samdo, ein von tibetischen Flüchtlingen erbautes Dorf, wo wir eingeschneit wurden. Zur besseren Akklimatisierung erklommen wir den 5140 m hohen Samdo Peak, von dem wir herrliche Ausblicke auf das Manaslu-Massiv und die Bergwelt Tibets genossen.

Auf dem Weg zum La Larkya Pass lag der nächste Höhepunkt der Tour: unser 6000er, der Larkya North Peak. Wir errichteten ein Hochlager auf 4800 m, durch den Wassermangel etwas niedriger als geplant. Bei eisigem Wind üben wir noch mal den Aufstieg am Fixseil und das Abseilen. Die Nacht war bitterkalt und so konnten sich nur acht von unserem Team am frühen Morgen zum Aufstieg entschließen. Über endlose Schotterfelder, großes Block-

gelände und zuletzt über eine lange Schneeflanke erreichten wir den Gipfel auf 6065 m Höhe. In der dünnen Luft war es sehr anstrengend zu steigen, wir schafften nur knapp 200 Höhenmeter pro Stunde. Leider konnten sich mit mir nur drei weitere Teilnehmer sowie der Bergführer und zwei Sherpas über den Gipfelerfolg freuen. Es erwartete uns ein phantastischer Rundblick von der Annapurna über den Manaslu bis hinein nach Tibet. Wie es Brauch ist, befestigten wir noch Gebetsfahnen am Gipfel.

Am nächsten Tag stiegen wir über den Larkya La Pass (5100 m) in langen Tagesetappen in ein weiteres herrliches Hochtal und durch



Detlef in eisigen Höhen

den Regenwald erreichten wir schließlich die überlaufene Annapurna Runde. Den Ausklang der Trekkingrunde genossen wir wieder in üppiger Vegetation, den grünen Reisfeldern, leuchtenden Weihnachtssternen, angenehmer Wärme und natürlich mit dem



obligatorischen Everest und Gorka Bier. Mit reichlich Rakshi Schnaps, Musik und Tanz wurde zum Schluss die Begleitmannschaft verabschiedet.

Detlef Rieger

**Der Ganesh Himal Trek**

Wie verhält man sich, wenn auf einem Pfad plötzlich mitten auf dem Weg ein Yak steht?

- a) Man sucht schleunigst das Weite.
- b) Man blickt dem Yak tief ins Auge und versucht ihn zu hypnotisieren.
- c) Man zückt den Fotoapparat, schaltet aber den Blitz vorher aus.



Zwei der Trägerinnen

Vor diesen Alternativen standen wir auf einem Teilstück unsere Tour zum Ganesh Himal in Nepal. Von Kathmandu aus fuhren wir

zunächst auf gut befahrbarer Straße bis Dhad-ing Besi, dann auf miserabler Forststraße über einen kleinen Pass nach Khargetingaon. Der Bus setzte mehrmals auf und große Löcher auf der Straße mussten mit Steinen gefüllt werden, damit man weiterfahren konnte. Im Tal angekommen verweigerte der Busfahrer die Weiterfahrt wegen defekter Bremsen. Unsere Gruppe (6 Touristen, 2 Guides, ein Koch mit 3 Helfern und 9 Träger) beschlossen auf einem abgeernteten Reisfeld die Nacht zu verbringen und am nächsten Morgen weiter zu ziehen.

Am nächsten Tag folgte der Trek dem Anklu Khale (Fluss) stromaufwärts, zunächst auf passabler Forststraße, dann folgte ein Pfad, der nur noch von Mensch und Tier (Lastesel,

Ziegen und Kühe – Aufpassen, wo man hintritt ☺) begangen werden kann. Die Vegetation in diesem fruchtbaren Tal war üppig, neben Reis, Kartoffeln und Hirse wuchsen Bananen, Ananas, Guaven und andere Nutzpflanzen. Der Pfad führte gemächlich am Osthang des Tales bergauf und die Dörfer zwischen Kintangbesi und Borang fügten sich harmonisch in die bergige Landschaft ein. Da der Weg mitten durch die Dörfer führte, kam man in engen Kontakt mit der Bevölkerung. Die Kinder ließen sich gerne fotografieren, freuten sich über Kaugummis und waren stolz darauf,

wenn sie ihr Schulenglisch an uns Fremdlingen ausprobieren konnten. Am Ende des Tales erreichten wir mit Hindung den Bergort,

der dem Ganesh am nächsten liegt: ein erhabenes stolzes Massiv in Weiß, das alle anderen Gipfel überragte. Am nächsten Tag ließen wir einige weitere Bergdörfer und damit die besiedelte Region hinter uns. Durch einen Rhododendron-Wald ging es hinauf zum Pansjang-Pass (3800 m). Im Westen war der Manaslu zu sehen, im Osten die Gipfel des Lang Tang.

Nach Überquerung des Passes lagerten wir an einer Lodge, von wo es am nächsten Tag wieder steil hinauf ging. Unser nächster Lagerplatz befand sich diesmal auf dem Gelände einer verlassenen Mine auf 4000 m Höhe. Die Mine entpuppte sich als großartiger Abenteuerspielplatz. Unsere Begleitmannschaft stellte eine verrostete Lore auf noch vorhandene Gleise und spielte Eisenbahn. Weiter führte die Route durch einen unschwierigen Kamin hinauf zum Paldor Base Camp. Das Camp konnten wir auf ca. 4500 m durch eine zurückgelassene Wärmeflasche und ein paar alte Bergstiefel orten, weitere Indizien haben wir nicht gefunden. Am folgenden Tag ging es zum Jagheswari Kund, einem Bergsee und heiligen Ort der Hindus, dann kehrten wir wieder zurück zur Lodge nach Somsang.

Über die kaum befahrene und eigens für die Mine angelegte Forststraße gelangten wir zum Khurpudanda Pass (3620 m). Beim Abstieg stand plötzlich der eingangs erwähnte Yak vor uns. Nach einem Tag Ruhe, den wir zur Körperpflege, zur Textilpflege und dem Besuch eines buddhistischen Mönches nutzten, ging es weiter zum Zielort unserer Route nach Shyaphru Besi. Von dort brachten uns ein Bus nach achtstündiger Fahrt (125 km) zurück nach Kathmandu.



Einheimische mit Gebetsfahnen

Fazit: Eine wenig begangene, durchwegs abwechslungsreiche und lohnende Route mit traumhaften Bergblicken und Einsicht in das Leben der Menschen in dieser abgelegenen Bergregion.

Ernst Dengler, Sektion Peiting



**ADLER-  
APOTHEKE**

**85604 ZORNEDING**  
**APOTHEKER HEINZ HAUCK**  
**BIRKENSTRASSE 13 A**  
**TEL. 0 81 06 / 27 44 \* FAX 2 99 37**



## Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen, insbesondere Lichtbildervorträge, finden – falls nichts anderes angegeben ist – im Evangelischen Gemeindezentrum (Christophoruskirche), Lindenstraße 11, Zorneding, statt. Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr (sofern nichts anderes angegeben ist).

Samstag 22.06.2013	<b>TRIATHLON UND SOMMERFEST</b> Siehe die Ankündigung auf Seite 27	Elke Piwowarsky
Donnerstag 26.09.2013	Vortrag <b>DIE WIRBELSÄULE – DAS RÜCKGRAT DES MENSCHEN ODER PROBLEMZONE</b>	Referent: Dr. Peter Weiss
Samstag 12.10.2013	<b>35. DAV-SKI-BASAR</b> siehe Ankündigung auf Seite 5	Fam. Heger 08106 29438
Donnerstag 24.10.2013	Lichtbildervortrag <b>EINE GROSSE SÜDAMERIKA RUNDREISE</b>	Referent: Dieter Schlereth
Samstag 26.10.2013	<b>DAV-EDELWEISSFEST</b> Trattoria Limone (Ghs. Mairsamer), Pöring Beginn: 20.00 Uhr	Martin Singer
Donnerstag 28.11.2013	Workshop <b>SKITUNING – WIE PRÄPRIERE ICH MEINE SKI, DAMIT SKIFAHREN SPASS MACHT</b>	Referent: Adi Kiderle
Samstag 07.12.2013	<b>ADVENTSFEIER</b> Ghs. Neuwirt, Zorneding Beginn: 19.00 Uhr	Martin Singer



Original thailändische Küche

*Inhaber:*  
*Parichat (Kee) Berger*  
*Georg-Wimmer-Ring 8a*  
*85604 Zorneding/Pöring*  
*Tel. (08106) 213 02 33*  
*Fax (08106) 213 02 36*



**600 m SCHWIMMEN • 30 km RADFAHREN • 6 km WALDLAUF**

## 27. Zornedinger Triathlon

### zur 1200-Jahrfeier der Gemeinde

### 22. Juni 2013

#### Anmeldung mit persönlicher Unterschrift

**Donnerstag, 13. Juni und 20. Juni 2013 von 19.00 – 20.00 Uhr**

in der Sektionsgeschäftsstelle Zorneding · Wasserburger Landstraße 29

oder das unterschriebene Anmeldeformular per Mail an

elke.piwowarsky@alpenverein-zorneding.de

wenn die Anmeldegebühr eingezahlt ist, wird ein Platz reserviert

Raiffeisenbank Zorneding e.G. BLZ 70169619 Konto 16195

(Elke Piwowarsky 08106 20623 und Bele Huckert 08106 3179753)

www.alpenverein-zorneding.de

Eine Dreiermannschaft füllt bitte eine Anmeldung pro Person aus.

**Anmeldeschluss: 7.00 Uhr am Wettkampftag, wenn noch Plätze frei sind (mit Nachmeldegebühr).**

Die Teilnahme ist ab Jahrgang 97 möglich. Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift des Erziehungsberechtigten.

**Das Teilnehmerlimit liegt bei 150 Sportlern.**

#### Zeitlicher Ablauf am 22. Juni 2013:

06.45 Uhr	Treffpunkt ist am ersten Parkplatz rechts in der Bucherstraße in Zorneding · letzte Startnummernvergabe (gegen Unterschrift) · Laufkleidung deponieren
07.15 Uhr	Abfahrt zum Familienbad Steinsee
07.45 Uhr	Wettkampfbesprechung
08.15 Uhr	Abmarsch zum Schwimmstart
08.30 Uhr	Start

#### Siegerehrung und Sommerfest in der Huiberghütt'n

ab 12.00 Uhr Grillfest

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 15.00 Uhr Siegerehrung

**Wir wünschen einen sportlichen und unfallfreien Verlauf!**

Euer Organisationsteam



## Triathlon - Ausschreibungsbedingungen DAV - Sektion Zorneding e.V.

**Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art für Teilnehmer, Funktionäre, Zuschauer und sonstige Personen. Der Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er für sich und Rechtsnachfolger auf Rechtsansprüche aller Art verzichtet, die durch irgendeinen Schaden an ihm gegen den Veranstalter entstehen können. Weiter versichert der Teilnehmer mit seiner Unterschrift, dass er **ausreichend trainiert und gesund** ist. Jeder Teilnehmer startet auf **eigenes Risiko**, auf eigene Verantwortung und Gefahr. Der Teilnehmer ist außerdem damit einverstanden, dass in der Anmeldung angegebene personenbezogene Daten, sowie am Wettkampftag gemachte Fotos, Filmaufnahmen oder Interviews ohne Vergütungsanspruch veröffentlicht werden dürfen, insbesondere auf der Homepage des DAV Zorneding.

**Organisation:** Bei der Anmeldung erhält der Teilnehmer zwei Startnummern und Sicherheitsnadeln zur Befestigung (nur nach Zahlung und Unterschrift).

**Schwimmen:** Die Benutzung von Neoprenanzügen ist unter 23° C erlaubt. Die Bekleidungsstücke werden am Schwimmstart, -ziel von Helfern eingesammelt und am Ziel (Zorneding) wieder bereitgestellt.

**Radfahren: Es besteht Helmpflicht, die StVO ist strikt einzuhalten**, Windschattenfahren verboten (mind. 10 m Abstand zum Vordermann, Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation bestraft). Die Startnummer muss sichtbar am Rücken getragen werden. Die Fahrradstrecke ist nicht markiert.

**Laufen:** Ca. 5 m vor dem Laufziel ist ein trichterförmiger Zielkorridor aufgebaut, den jeder Teilnehmer zu durchlaufen hat. Die Nummer ist vorne zu tragen. Wer zum Laufen andere Schuhe bzw. Kleidung braucht, muss diese selber am Laufstart deponieren.

**Klassen und Startgebühren:** (Mountainbikes zählen zur Tourenklasse)

<b>AV-Mitglieder (Zorneding)</b>	Startgebühr:	EUR	6,00
Schüler und Studenten	Startgebühr:	EUR	3,00
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr	EUR	3,00
<b>Gäste (nur Rennklasse)</b>	Startgebühr:	EUR	25,00
Schüler und Studenten	Startgebühr:	EUR	12,00
Dreiermannschaft pro Person	Startgebühr	EUR	10,00
Nachmeldung (bei freien Plätzen) und Unterschrift/Bezahlung am Wettkampftag:		EUR	10,00

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

Unsere Sponsoren vergeben Gutscheine und Sachpreise.



## Kindertriathlon des DAV Zorneding

FÜR DIE JAHRGÄNGE 1996 BIS 2005 AM 22. JUNI 2013

Nach dem erfolgreichen Debut des Kindertriathlons im vergangenen Jahr wird auch heuer wieder, parallel zum Zornedinger DAV-Triathlon, ein Kindertriathlon angeboten, sodass auch unsere jüngeren sportbegeisterten Triathleten einmal die Gelegenheit bekommen, Wettkampfluft zu schnuppern. Dabei geht es nicht darum, neue Eisenmänner und -frauen zu prägen, sondern vielmehr darum diesen schönen Sport den Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.

Die Einzeldisziplinen werden auf den gleichen Strecken wie von den „Großen“ durchgeführt, also Schwimmen im Steinsee, Radfahren und Laufen nach bzw. in Zorneding. Für die kleinsten Sportler ist die Strecke zwischen Steinsee und Zorneding natürlich noch viel zu weit zum Radeln. Daher werden sie nach dem Schwimmen gesammelt mit Kleinbussen nach Buch gefahren und treffen dann, von dort aus in der Reihenfolge der Schwimmzeiten neu startend, auf die Strecke der anderen Teilnehmer. Am Ende laufen alle, ob klein oder groß, in das gleiche Ziel in Zorneding. Am Nachmittag findet dann in der Huiberghütt'n das Sommerfest mit Siegerehrung statt, bei der unsere kleinen großen Sieger tolle Preise und Pokale erwarten.

**Klassen:**

KLASSE	JAHRGANG	SCHWIMMEN	RADFAHREN	LAUFEN
Jugend A	1996 - 1997	400 m	12 km	2 km
Jugend B	1998 - 1999	400 m	12 km	2 km
Schüler A	2000 - 2001	400 m	12 km	2 km
Schüler B	2002 - 2003	200 m	4 km	800 m
Schüler C	2004 - 2005	100 m	2 km	400 m

**Anmeldung und Ablauf:**

Termine und Ablauf wie beim Haupttriathlon.

Mit der Anmeldung müssen die Eltern eine Einverständniserklärung unterschreiben.

**Training und Kennenlernen der Strecken:**

Damit die Teilnehmer des Kinder- und Jugendtriathlons im Vorfeld die Strecken schon einmal kennen lernen können, findet bei Bedarf im Rahmen eines lockeren Trainings Donnerstags am 06., 13. und 20. Juni ab 16.00 Uhr für ca. 1 ½ Stunden jeweils ein Schwimm-, Rad- und Lauftraining statt. Bei Bedarf bitte per E-Mail unter [Frank.Fassbender@online.de](mailto:Frank.Fassbender@online.de) rechtzeitig anmelden.



### Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2013)



**MARTIN BEHRENDT**  
Telefon:  
08102 1885  
E-Mail:  
dr.m.behrendt  
@t-online.de



**THOMAS DEILER**  
Telefon:  
08106 247091  
E-Mail:  
thomas.deiler@web.de



**BERND FRIESS**  
Telefon:  
08106 20136  
E-Mail:  
berndfriess@maxi-dsl.de



**RUDI FUNK**  
Telefon:  
08093 4407  
E-Mail:  
rudi2111@gmail.com



**TINA FÜSSL**  
Telefon:  
08106 20573  
E-Mail:  
toni.fuessl@gmx.de



**BIRGIT GEMÜND**  
Telefon:  
08106 22023  
E-Mail:  
bge13@t-online.de



**BERND HAGL**  
Telefon:  
08083 8657



**MAX KELLER**  
Telefon:  
08106 1585  
E-Mail:  
max.keller@gmx.de



**ADI KIDERLE**  
Telefon:  
089 9034212  
E-Mail:  
adi@kiderle.com



**HERBERT KLOBE**  
Telefon:  
08106 23252  
E-Mail:  
klobeherbertlydia  
@arcor.de



### Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2013)



**ULLA KNABL-  
HOFFMEISTER**  
Telefon:  
08106 1549



**ELMAR KUHN**  
Telefon:  
08121 989869



**CHRISTOPH MATHÄ**  
Telefon:  
08106 23159  
E-Mail:  
christoph.mathae@  
arcor.de



**BERND MAYER**  
Telefon:  
08106 22839



**REINHARD OLEINEK**  
Telefon:  
08091 9518  
E-Mail:  
reinhard.oleinek  
@arcor.de



**DIETER RUCKDÄSCHEL**  
Telefon:  
08124 9484



**HOLGER SAYK**  
Telefon:  
08091 562532



**WERNER SCHINDLER**  
Telefon:  
08093 901652  
0173 2303423  
E-Mail:  
schiwe69@email.de



**DIETER SCHLERETH**  
Telefon:  
08106 29197  
E-Mail:  
dieter.schlereth  
@t-online.de



**BERND SCHMEUSER**  
Telefon:  
08106 2798



## Unsere Tourenleiter im Überblick (Sommer 2013)

**ERWIN SCHUDERER**

Telefon:  
08106 8148  
E-Mail:  
loerwin@freenet.de

**WALTER SIEGL**

Telefon:  
08041 8084618  
E-Mail:  
walter.siegl@gmx.de

**RÜDIGER STEUER**

Telefon:  
08121 80976  
E-Mail:  
ru.steuer@online.de

**BERTI THOMA**

Telefon:  
08106 301209

**WERNER TRAX**

Telefon:  
01577 4108550  
E-Mail:  
werner.trax@web.de

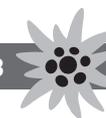
**THOMAS ZANKER**

Telefon:  
0043 6648563710  
E-Mail:  
thomas-zanker@baysf.de

### DAMENSALON

Marianne Rauch

Lindenstraße 2  
85604 ZORNEDING  
Tel. (08106) 23471



## Sommertouren 2013

### Ski-, Berg-, Kletter-, Wander-, Rad- und MTB-Touren

- Bitte beachten Sie die „Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren“ mit der „Haftungsbegrenzung“ auf Seite 61 des Heftes.
- Die im Sommerprogramm angegebenen Zeiten beziehen sich auf den **Auf- und Abstieg!**
- Die Bewertung nach Kondition und Technik in der Spalte „Anspruch“ ist auf den Seiten 59 und 60 erläutert.
- Je nach Wetter- oder Schneelage kann eine Tour abgesagt oder geändert werden.
- Programmänderungen oder zusätzliche Touren können Sie auf unserer Homepage [www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de) finden.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 01.05.2013	<b>SKITOUR GRIESNER KAR - WIE JEDES JAHR</b> (Wilder Kaiser), 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Griesneralm <b>Sehr zeitige Abfahrt!!!</b>	Dieter Schlereth 08106 29197	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 02.05.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 04.05.2013	<b>SKITOUR HOCHGLÜCKKAR (2325 m)</b> (Karwendel), 1100 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Großer Ahornboden	Christoph Mathä 08106 23159	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 04.05.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> <b>Ausflug zum Frühsommer-Picknick</b> <b>Anmeldung per E-Mail oder Telefon</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 50	Werner Trax familienwandern@ alpenverein-zorneding.de 01577 4108550	
Mittwoch 08.05.13	<b>KRÄUTERWANDERUNG AN DER ISAR</b> Durch die Pupplinger Au nach Hohen- schäftlarn. Einkehr: Aumühle Ausgangsort: Wolftratshausen	Traudl Graebner 08106 8769	





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 11.05.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Kranzhorn (1365 m)</b> (Chiemgauer Alpen), 550 Hm; 3 Std. Ausgangsort: Parkplatz oberhalb von Erl	Herbert Klobe 08106 23252	●●●●● ●●●●●
Mittwoch 15.05.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Gr. Traithen (1851 m) mit Steinraithen</b> (Bayr. Voralpen), 1200 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Ursprungstal	Elke Piwowarsky 08106 20623	●●●●● ●●●●●
Donnerstag 16.05.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Mittwoch 22.05.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Schafreuter (2100 m)</b> (Karwendel), 1240 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Oswaldhütte	Reinhard Oleinek 08091 9518	●●●●● ●●●●●
Sonntag 26.05.2013	<b>BERGTOUR</b> Blumenwanderung <b>Hochalm (1428 m)</b> (Mangfallgebirge), 650 Hm; 4 ½ Std. Ausgangsort: Achenpass	Rudi Funk 08093 4407	●●●●● ●●●●●
Mittwoch 29.05.2013	<b>WANDERUNG</b> <b>Tegernseer Höhenweg</b> (Tegernseer Berge), 150 Hm; 3 Std. Gmund-Tegernsee, mit Zug zurück nach Gmund Ausgangsort: Gmund	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 1549	●●●●● ●●●●●
Samstag 01.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Ellmauer Tor (2006 m)</b> (Wilder Kaiser), 920 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Wochenbrunner Alm	Adi Kiderle 089 9034212	●●●●● ●●●●●

# TEXTILREINIGUNG

## Irene Mooser

Bahnhofstr. 48 • 85604 Zorneding • Tel. 0 81 06/2 27 94

### Öffnungszeiten:

Mo. und Do. durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr  
Di. und Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. und Sa. 8.30 - 12.00 Uhr



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sonntag 02.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Herzogstand (1731 m) Überschr. g.</b> <b>Heimgarten</b> (Bayr. Voralpen), 1000 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Parkplatz Urfeld	Dieter Ruckdäschel 08124 9484 Anmeldung nur telefonisch	●●●●● ●●●●●
Mittwoch 05.06.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>Ins Landschaftsschutzgebiet entlang der Endmoräne im Ebersberger Forst.</b> Zorneding – Ludwigshöhe und zurück. Einkehrmöglichkeit Ebersberger Alm 30 km; 3 Std.; Treffpunkt: Am Parkplatz vor der Gemeinde Zorneding um 10.00 Uhr	Bernd Mayer 08106 22839	
Mittwoch 05.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Zwiesel (1348 m)</b> (Bayr. Voralpen), 750 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Wackersberg	Rudi Funk 08093 4407	●●●●● ●●●●●
Samstag 08.06.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> <b>Eine Tour zum Wasserfall</b> (Wilder Kaiser) Schleierwasserfall am Fuße der Maukspitze 500 Hm; 3 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg Anmeldung per E-Mail oder Telefon Siehe Detailprogramm auf Seite 50	Werner Trax  familienwandern@alpenverein-zorneding.de 01577 4108550	
Samstag 08.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Jochberg (1565 m)</b> (Bayr. Voralpen), 750 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Parkplatz am Kesselberg	Elmar Kuhn 08121 989869	●●●●● ●●●●●
Mittwoch 12.06.2013	<b>KOMBI MTB- UND BERGTOUR</b> (Tegernseer Berge) Mit MTB zur Röhrlemoosalm (1100 m); 350 Hm; Wahlweise mit dem Rad oder zu Fuß zur Roßstein-Alm; 380 Hm, (Steilauffahrt auf Kiesweg) Von hier zu Fuß auf den Roßstein (1697 m), 220 Hm; insges. 6 Std. Ausgangsort: Fleck Wanderparkplatz	Rüdiger Steuer 08121 80976	●●●●● ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Fr. Mittag – So. 14.06. – 16.06.2013	<b>GLETSCHERKURS</b> Stützpunkt: Taschachhaus (Öztaler Alpen) Hüttenanstieg: 2,5 Std. <b>Anmeldeschluss: 20.05.2013</b> Maximal 12 Teilnehmer Siehe Detailprogramm auf Seite 53 Anmeldegebühren: 25 € € Vorbereitungstermin: Wird bei Anmeldung bekanntgegeben.	Thomas Deiler 08106 247091  Birgit Gemünd 08106 22023	



Lassen Sie sich doch mal wieder von der gehobenen bayrischen Küche in unseren gemütlichen Stuben verwöhnen. Oder verbinden Sie das Angenehme mit dem Offiziellen! Wir stellen Tagungs- und Bankettträume für bis zu 100 Personen zu Ihrer Verfügung. Und falls Sie etwas länger bleiben – nutzen Sie doch unsere komfortablen Zimmer und entspannen Sie sich in unserem Wellnessbereich.

**NEUWIRT**HOTEL UND GASTHOF \*\*\* SUPERIOR | MÜNCHNERSTRASSE 4 | 85604 ZORNEDING  
FON: 08106/24 26-0 | FAX: 08106/24 26-1 66 | INFO@HOTELNEUWIRT.DE

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 15.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Geigerstein oder Geierstein (1491 m)</b> (Mangfallgebirge), 900 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Lenggries Parkplatz Hohenburg	Martin Behrendt 08102 1885	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 19.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Rudersburg (1430 m)</b> (Chiemgauer Alpen), 950 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Kössen	Rudi Funk 08093 4407	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 20.06.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 22.06.2013	<b>TRIATHLON UND SOMMERFEST</b> Siehe Ausschreibung auf Seite 27	Frank Fassbender 08091 5390043 Elke Piwowsky 08106 20623	
Mittwoch 26.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Brecherspitz (1683 m)</b> (Mangfallgebirge), 900 Hm; 5 ½ Std. Ausgangsort: Neuhaus	Max Keller 08106 1585	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 26.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Wargau über Nüchternbrunn Kapelle – Taubenberg – Münchner Wasserschloß</b> (Bayr. Voralpen), 150 Hm; 4 Std.	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 1549	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●

**BIOMPOULOS****Ihr Naturkostfachgeschäft in Zorneding**Inh. Periklis Dimopoulos  
Obere Bahnhofstraße 11 · 85604 Zorneding  
Tel.: 08106/321981 · Fax: 08106/321982  
info@biomopoulos.de · www.biomopoulos.de



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 26.06.2013	<b>KOMBI MTB- UND BERGTOUR</b> <b>Zorneding – Neuhaus – Ankelalm (1280 m)</b> 120 km; 700 Hm. Wanderung auf die Brecherspitze (1680 m), 400 Hm zu Fuß, insgesamt ca. 8 Std.	Bernd Mayer 08106 22839	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 29.06.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Halserspitze (1862 m), durch die Wolfsschlucht</b> (Mangfallgebirge), 1250 Hm; 7 Std. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit erforderlich Ausgangsort: Wildbad Kreuth	Reinhard Oleinek 08091 9518	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Sonntag 30.06.2013	<b>HISTORISCHER UMZUG</b> anl. der 1200-Jahrfeier der Gemeinde Zorneding Bergfreunde jeden Alters sind in Wanderkleidung und -schuhen zur Teilnahme eingeladen, auch die Kleinsten in der Kraxe. <b>Details siehe „Aktuelles“ auf Seite 3</b>	Gemeinde Zorneding mit Beteiligung der DAV Sektion Zorneding Organisator: Katherina Basan, Tel. 08106 23803	
Mittwoch 03.07.2013	<b>KOMBI MTB- UND BERGTOUR</b> <b>Geigelstein</b> (Chiemgauer Alpen), Rad: 40 km; 800 Hm; Gipfelanstieg: 400 Hm, insgesamt 6 Std. Ausgangsort: Sachrang	Rudi Funk 08093 4407	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●

**BAU - KUNSTSCHLOSSEREI**

**ck** **CH. KRUMPHOLZ**  
Wolfesing 1 · 85604 Zorneding  
Tel. 081 06 / 22631



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 06.07.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Plattenalm, Plattenegg (1616 m)</b> 800 Hm; 7 Std. Ausgangsort: Wildbad Kreuth, Parkplatz an der Hanns-Seidl-Stiftung.	Martin Behrendt 08102 1885	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. – So. 05.07. – 07.07.2013	<b>SOMMERHOCHTOUR</b> <b>Dreiherrnspeitz (3498 m), Röthspitz (3495 m) (Virgental)</b> Fr.: Aufstieg Clarahütte (2038 m); 600 Hm; 2 Std. Samstag: Dreiherrnspeitz 1500 Hm Aufstieg; Abstieg zur Lenkjöchlhütte (2598 m), 8 – 10 Std. Sonntag: Röthspitze 900 Hm im Aufstieg, 2100 Hm im Abstieg; 8 Std. Ausgangsort: Parkplatz in Streden (1403 m) Siehe Detailprogramm auf Seite 53	Thomas Zanker 0043 6648563710 thomas.zanker@ baysf.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. – So. 05.07. – 07.07.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> 2 Übernachtungen auf der Bochumer Hütte (Tirol) Hüttenaufstieg: 250 Hm; 1 Std. Tagestouren 2 – 4 Std. <b>Anmeldeschluss: 01.06.2013,</b> Begrenzte Teilnehmerzahl Vorbereitung: Donnerstag 27.06.2013 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n Siehe Detailprogramm auf Seite 50	Werner Trax familienwandern@ alpenverein- zorneding.de 01577 4108550	
Samstag 06.07.13	<b>RENNRADTOUR</b> durchs Oberland, 90 – 110 km	Berti Thoma 08106 301209	<b>T</b> ●●●●●
Mo. – Sa. 08.07. – 13.07.2013	<b>KLETTERSTEIG WOCHENTOUR</b> <b>Brentadurchquerung</b> Schwierigkeit: B mit C-Stellen Klettersteigerfahrung erforderlich Begrenzte Teilnehmerzahl Ausgangsort/Zielort: Madonna di Campiglio	Rudi Funk 08093 4407	<b>B mit C-Stellen</b>



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 10.07.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>Rund um den Unnütz</b> 37 km; 1100 Hm; 6 Std. Ggf. Wanderung auf den Unnütz (2075 m) Ausgangsort: Achenkirch	Bernd Mayer 08106 22839	T ●●●●●
Samstag 13.07.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Breitenstein (1622 m)</b> 750 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Fischbachau-Birkenstein	Elmar Kuhn 08121 989869	K ●●●●● T ●●●●●
Mittwoch 17.07.2013	<b>FAHRRADTOUR</b> Wie jedes Jahr: Nach Holzolling zum Kaffeetrinken 70 km, Mindestanforderung: Trekkingrad Einstiegsmöglichkeit nach Vereinbarung	Tina Füßl 08106 20573	

**OMNIBUS HÖHER**  
Das Sommerprogramm 2013 ist da!



Tages- und Mehrtagesfahrten · Vereins- und Betriebsausflüge  
**OMNIBUS WOLFGANG HÖHER**  
85614 Kirchseeon · Heinrich-Egger-Str. 16 · Tel. 0 80 91/97 31 oder 6996 · Fax 46 83  
www.omnibus-hoeher.de · Email: info@omnibus-hoeher.de  
Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unser ausführliches Reiseprogramm an.

DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mi. – So. 17.07. – 21.07.2013	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>von Hütte zu Hütte</b> <b>Dolomitentour rund um die Geislerspitzen</b> <b>zum Dolomitenhöhenweg Nr.2</b> Durchsteigung des Sellastocks und des Langkofels Gehzeiten: max. 7 Std., bis zu 1200 m im Aufstieg Ausgangsort: St. Christina <b>Anmeldeschluss: 03.06.2013</b> Maximal: 15 Teilnehmer Siehe Detailprogramm auf Seite 54	Max Keller 08106 1585	K ●●●●● T ●●●●●
Donnerstag 18.07.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 20.07.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Platteneck (1618 m)</b> (Mangfallgebirge), 1000 Hm; 8 Std., Abenteuertour; Ausgangsort: Trifthütte/Achenpassstraße	Rüdiger Steuer 08121 80976	K ●●●●● T ●●●●●
Sonntag 21.07.2013	<b>FAHRRADTOUR</b> <b>Zum Piusheim im Glonntal</b> <b>mit Einkehr ins Café,</b> 40 km; Erweiterung möglich.	Herbert Klobe 08106 23252	
Mittwoch 24.07.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Rita Steuer 08121 80976 Bernd Hagl 08083 8657	
Mittwoch 24.07.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Baumgartenschneid (1448 m)</b> (Bayr. Voralpen), 600 Hm; 4 Std. Ausgangsort: Schliersee, Hennererhof	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 1549	K ●●●●● T ●●●●●
Mi. – Fr. 24.07. – 26.07.2013	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>Tennengebirgsdurchquerung</b> Gipfel: Rauheck (2431 m) - Knallstein (2324 m) bis 1500 Hm; 7 – 8 Std. Ausgangsort: Pass Lueg 560 m Übernachtung: Leopold-Happisch-Haus (1925 m) Begrenzte Teilnehmerzahl <b>Anmeldeschluss: 10.07.2013</b>	Bernd Friess 08106 20136	K ●●●●● T ●●●●●





DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Sa. – So. 27.07. – 28.07.2013	<b>WOCHENENDBERGTOUR</b> <b>Zugspitze (2963 m)</b> Übernachtung Knorrhütte Vorbesprechung: 18.07.2013 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n. Siehe Detailprogramm auf Seite 55 <b>Anmeldeschluss: 01.06.2013</b>	Holger Sayk 08091 562532 (nach 18 Uhr)	<b>K</b> ●●●● <b>T</b> ●●●●
Samstag 27.07.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Torkopf (2014 m)</b> (Karwendel), 1100 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Hinterriß	Walter Siegl 08041 8084618 Anmeldung nur telefonisch	<b>K</b> ●●●● <b>T</b> ●●●●
Mittwoch 31.07.2013	<b>BERGTOUR mit Kletterei</b> <b>Treffauer (2304 m)</b> (Wilder Kaiser), 1500 Hm; 7 – 8 Std. Ausgangsort: Scheffau, Jägerwirt	Elke Piwowarsky 08106 20623	<b>K</b> ●●●● <b>T</b> ●●●●
Samstag 03.08.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER</b> <b>DAV FAMILIENGRUPPE</b> <b>Ein Badeausflug</b> Anmeldung per E-Mail oder Telefon Siehe Detailprogramm auf Seite 51	Werner Trax familienwandern@ alpenverein- zorneding.de 01577 4108550	



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 03.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Seekarspitze (2053 m) u.</b> <b>Seebergspitze (2085 m)</b> (Karwendel), 1230 Hm; 9 Std. Rückfahrt mit Schiff Ausgangsort: Achenkirch Christlum	Adi Kiderle 089 9034212	<b>K</b> ●●●● <b>T</b> ●●●●
Mittwoch 07.08.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>auf den Schachen (1866 m)</b> (Wettersteingebirge), 1000 Hm; 32 km; 6 Std. Besichtigung Königshaus	Erwin Schuderer 08106 8148	<b>T</b> ●●●●
Mittwoch 07.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Hintere Goinger Halt (2192 m)</b> (Wilder Kaiser), 1100 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Wochenbrunner Alm	Reinhard Oleinek 08091 9518	<b>K</b> ●●●● <b>T</b> ●●●●
Samstag 10.08.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>Rund um den Wendelstein</b> 55 km; 1750 Hm; 5Std. Ausgangsort: Bayrischzell	Christoph Mathä 08106 23159	<b>T</b> ●●●●
Samstag 17.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Kopfkraxen (2178 m)</b> (Wilder Kaiser), 1260 Hm; 7 ½ Std. Ausgangsort: Jägerwirt Scheffau	Adi Kiderle 089 9034212	<b>K</b> ●●●● <b>T</b> ●●●●

*Ihr Servicepartner* 

**REIFEN · SERVICE · TUNING**

*Christian Walter*

Georg-Wimmer-Ring 11 / 85604 Zorneding  
Telefon: 08106 / 2 91 24 / Fax: 08106 / 23 66 78  
info@walter-reifen.de / www.walter-reifen.de

**Öffnungszeiten**

Mo. - Fr. 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

**ZWEIRAD**  
**HOFMANN**  
MEISTERBETRIEB

**SIMPLON**  
**GHOST**  
**BAVARIA**  
**KETTLER**  
**SUNDANCE**  
**IDEAL** **KTM**



Fahrräder - Radsport  
Zubehör - Bekleidung  
Beratung - Verkauf - Service  
www.zweirad-hofmann.de

Georg-Wimmer-Ring 5  
85604 Zorneding  
Tel. 08106 / 2 92 26



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
So. – Mo. 18.08. – 19.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Kraxentrager (2999 m);</b> <b>Wildseespitze (2733 m);</b> <b>Wolfendorn(2774 m)</b> Sonntag: Hüttenzustieg: 4 ½ Std. 1400 Hm Übernachtung: Landshuter Europahütte (2713 m) Montag: Aufstieg Kraxentrager 1 Std.; 300 hm Abstieg zur Hütte, weiter zur Wildseespitze und Wolfendorn; 1800 Hm im Abstieg Ausgangsort: Ausfahrt Brennersee von der Brennerbundesstr., Parkplatz (1350 m) Anmeldeschluss: 15.07.2013 Siehe Detailprogramm auf Seite 55	Bernd Schmeuser 08106 2798	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 24.08.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> Eine Tour zum Berg- und Drachensteigen 700 Hm; 3 Std. Aufstieg, 2 Std. Abstieg Anmeldung per E-Mail oder Telefon Siehe Detailprogramm auf Seite 51	Werner Trax  familienwandern@ alpenverein-zorneding.de 01577 4108550	
Samstag 24.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Grüblspitze (2395 m)</b> (Zillertaler Alpen), 450 Hm; 1 ½ Std. Aufstieg Ausgangsort: Lanersbach, Talstation Eggalmbahn Wanderbeginn: Eggalm 2000 m Abstieg: 1100 Hm; 2 Std. über Jausenst. “Stoankasern“ mit Bergkäsereibesichtigung nach Lanersbach	Rüdiger Steuer 08121 80976	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●

**Nikolaus Notter**

Richter am Arbeitsgericht a. D.

**Mediator und  
Rechtsanwalt**

- Ich berate, vermittele und schlichte bei Konflikten aller Art – unparteiisch, fair und objektiv
- Als Ihr Anwalt für Arbeitsrecht werde ich tätig bei Vertragsgestaltung, Kündigung, Abfindung, Zeugnis, Mitbestimmung des Betriebsrats.

www.nikolaus-notter-mediation.de  
Eggerfeld 29 · 85560 Ebersberg · Fon 0 80 92 - 2 29 58  
E-Mail: nikolaus-notter@t-online.de



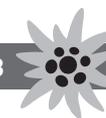
DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 28.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Keilkopf (1125 m)</b> über Denkalm (Bayr. Voralpen), 450 Hm; 3 ½ – 4 Std. Ausgangspunkt: Lenggries <b>Badesachen!!!</b>	Ulla Knabl- Hoffmeister 08106 1549	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 31.08.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Guffert (2195 m)</b> 1200 Hm; 7 Std.; Schwierigkeit S (Stellen I) Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich	Christoph Mathä 08106 23159	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 04.09.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>Rund um das Estergebirge</b> (Bayrische Alpen), 1100 Hm; 60 km; 6 ½ Std. Ausgangsort: Einsiedel	Rudi Funk 08093 4407	<b>T</b> ●●●●●
Samstag 07.09.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Durch die Höllentalklamm und über die</b> <b>Riffelscharte (2190 m) zum Eibsee</b> (Wettersteingebirge), 1400 Hm; 6 - 7 Std. AV-Ausweis mitnehmen Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich Ausgangsort: Hammersbach	Reinhard Oleinek 08091 9518	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 11.09.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Vorderskopf (1858 m)</b> (Karwendel), 1000 Hm; 5 Std. Ausgangsort: 500 m nach der Kaiserhütte rechts kleiner Parkplatz (breiter Seitenstreifen)	Walter Siegl 08041 8084618  Anmeldung nur telefonisch	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Fr. – So. 13.09. – 15.09.2013	<b>BERGHOCHTOUR</b> <b>Watzmannüberschreitung</b> Freitag: Aufstieg Watzmannhaus 3 Std. Samstag: Watzmannüberschreitung über Hocheck, Mittelspitze, Südspitze und ÜN Wimbachgrieshütte, Sonntag: Zurück durch das Wimbachgries Ausgangsort: Parkplatz Wimbachgries	Thomas Zanker 0043 6648563710 thomas.zanker@ baysf.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
So. – Di. 15.09. – 17.09.2013	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>Großer Hafner (3076 m)</b> mit Übernachtung auf der Kattowitz Hütte Siehe Detailprogramm auf Seite 56 <b>Anmeldeschluss: 16. August 2013</b>	Bernd Schmeuser 08106 2798	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 18.09.2013	<b>BERGTOUR (Klettersteigerfahrung)</b> <b>Eisberg (1800 m)</b> (Berchtesgadener Alpen) 1000 Hm; 5 ½ Std. KST-Erfahrung (KST-Set)	Rüdiger Steuer 08121 80976	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 19.09.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 21.09.2013	<b>BERGTOUR Thaneller (2341 m)</b> (Lechtaler Alpen), 1000 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Berwang	Elmar Kuhn 08121 989869	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 25.09.2013	<b>BERGTOUR Hörndlwand (1684 m)</b> (Chiemgauer Alpen), 944 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Seehaus (zwischen Reit im Winkl und Ruhpolding)	Adi Kiderle 089 9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Samstag 28.09.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>Rund um den Spitzstein und Hochriess</b> 45 km; 1500 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Sachrang	Christoph Mathä 08106 23159	<b>T</b> ●●●●●
Fr. – So. 27.09. – 29.09.2013	<b>MEHRTAGESBERGTOUR</b> <b>Großes Teufelshorn (2361 m)</b> (Nationalpark Berchtesgaden), 2 x Über- nachtung auf der Wasseralm (1461 m) Ausgangsort: Königssee, mit Schiff nach Sallet. Max. 7 Teilnehmer Vorbesprechung: Telefonisch oder per E-Mail Siehe Detailprogramm auf Seite 57 <b>Anmeldeschluss: 31. Mai 2013</b>	Martin Behrendt 08102 1885 dr.m.behrendt@ t-online.de	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Do. – Sa. 03.10. – 05.10.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> <b>Auf einer Selbstversorgerhütte im</b> <b>Chiemgau</b> Aufstieg 250 Hm; 1 Std., Tagestouren 2 – 4 Std. <b>Anmeldeschluss: 07.09.2013</b> (Begrenzte Teilnehmerzahl) Vorbesprechung: Donnerstag 26.09.2013 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n. Siehe Detailprogramm auf Seite 52	Werner Trax  familienwandern@ alpenverein- zorneding.de 01577 4108550	
Samstag 05.10.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Gerstinger Joch (2037 m)</b> (Kitzbühler Alpen), 1148 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Steinberghaus	Adi Kiderle 089 9034212	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Mittwoch 09.10.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Rainerkopf (1465 m) u. Wasserspitz (1552 m)</b> (Mangfallgebirge), 600 Hm od. 750 Hm; 3 – 4 Std. Ausgangsort: Neuhaus	Herbert Klobe 08106 23252	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 10.10.2013	<b>KLETTERSTEIGAUSBILDUNG</b> Klettersteigausbildung I: Theorie Ort: Huiberghütt'n 10.10.13 18.30 Uhr (ca. 2 Std.)	Holger Sayk 08091 562532 (nach 18 Uhr)	
Sonntag 13.10.2013	Klettersteigausbildung II: Praxis Ort: Leichter Klettersteig, wird im Rahmen der Theorie festgelegt. <b>Anmeldeschluss: 23.08.2013</b>		
Samstag 12.10.2013	<b>MTB-TOUR</b> <b>Rund um die Soiernspitze</b> (Karwendel), 50 km; 1100 Hm; 5 – 6 Std. Ausgangsort: Vorderriss	Berti Thoma 08106 301209	<b>T</b> ●●●●●
Mittwoch 16.10.2013	<b>BERGTOUR</b> <b>Hundsalm Joch (1637 m)</b> (Inntalalpen); 1050 Hm; 6 Std. Ausgangsort: Maria-Stein	Herbert Klobe 08106 23252	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●●
Donnerstag 17.10.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 19.10.2013	<b>KLETTERSTEIGE</b> <b>Rund um die Coburger Hütte</b> Vorderer Tajakopf (2450 m) über Seebenwandsteig (D-E, 250 Hm) und Tajakante Klettersteig (D, 600 Hm), insgesamt 1500 Hm; 8 Std. <b>Anmeldeschluss: 23.08.2013</b> Begrenzte Teilnehmerzahl Vorbesprechung: Donnerstag 17.10.2013 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n. Ausgangsort: Ehrwald	Holger Sayk 08091 562532 (nach 18 Uhr)	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●● Klettersteig: D-E
Mittwoch 23.10.2013	<b>BERGTOUR mit leichtem Klettersteig</b> <b>Pyramidenspitze (1997 m)</b> (Zahmer Kaiser), 1100 Hm; 5 Std. Ausgangsort: Durchholzen	Elke Piwowarsky 08106 20623	<b>K</b> ●●●●● <b>T</b> ●●●●● Klettersteig: A-B



DATUM	ZIEL	LEITUNG	ANSPRUCH
Samstag 09.11.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> <b>Eine Taschenlampentour</b> Gehzeiten 2 – 3 Std. Treffpunkt: Am frühen Nachmittag am S-Bahnhof in Ebersberg. Anmeldung per E-Mail oder Telefon Siehe Detailprogramm auf Seite 52	Werner Trax  familienwandern@alpenverein-zorneding.de 01577 4108550	
Donnerstag 14.11.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Donnerstag 05.12.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Siehe Detailprogramm auf Seite 49	Bernd Hagl 08083 8657	
Samstag 14.12.2013	<b>AKTIVITÄTEN DER DAV FAMILIENGRUPPE</b> <b>Wir gehen zum Schlittenfahren</b> Anmeldung per E-Mail oder Telefon Siehe Detailprogramm auf Seite 52	Werner Trax  familienwandern@alpenverein-zorneding.de 01577 4108550	



**Ab jetzt können Sie mittwochs und samstags ausschlafen, bis die Wintersaison beginnt oder sich über aktuelle Touren donnerstags zwischen 19.00 und 20.00 Uhr in der Huiberghütt'n informieren!**

## Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren

Kulturwanderungen und Kulturfahrradtouren mit kultur- und kunstgeschichtlichen Erläuterungen. Nach Möglichkeit benutzen wir Bahn und/oder S-Bahn mit Bayern-Ticket. Änderungen nach Absprache  
Organisation (für alle Touren): Bernd Hagl, Tel. 08083 8657  
Vorbesprechung jeweils telefonisch 2 Tage vorher.

Donnerstag 02.05.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> im Dachauer Moos, ca. 50 km Hin- und Rückfahrt mit der S-Bahn
Donnerstag 16.05.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Ausgangsort: Ettenhausen bei Schleching – Streichenkapelle – Taubensee – Rauhe Nadel (1360 m) – Klobenstein Wallfahrtskapelle – Schmugglerweg Entenlochklamm nach Ettenhausen (ca. 900 m An- und Abstieg)
Donnerstag 20.06.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> Rund um Fürstenfeldbruck, Naturschutzgebiet Amperauen, ca. 50 km Hin- und Rückfahrt mit der S-Bahn
Donnerstag 18.07.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> zu historischen Orten der Schlacht von Hohenlinden, ca. 60 km Hin- und Rückfahrt mit dem Pkw
Mittwoch 24.07.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> ins Atteltal, vorbei an geschichtsträchtigen Stätten mit kulturhistorischen Erläuterungen, 65 km, wer mit der S-Bahn um 30 km verkürzen will, trifft sich am S-Bahnhof Zorneding um 08.45 Uhr und fährt bis Grafing. Organisation: Rita Steuer und Bernd Hagl
Donnerstag 19.09.2013	<b>KULTURFAHRRADTOUR</b> zu archäologischen Fundorten zwischen Gelting und Jexhof (Lkr. Starnberg), ca. 60 km; Hin- und Rückfahrt mit der S-Bahn
Donnerstag 17.10.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Schliersee-Tegernsee ca. 14 km, 500 Hm Anfahrt nach Holzkirchen mit dem Pkw, Weiterfahrt mit der BOB
Donnerstag 14.11.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Altenbeuern-Samerberg, ca. 14 km, 300 Hm
Donnerstag 05.12.2013	<b>KULTURWANDERUNG</b> Landshut, 10 km; Hin- und Rückfahrt mit der Bahn



## Aktivitäten der Familiengruppe: (Eltern + Kinder bis ca. 6 Jahre)

Aktuelles unter: [www.alpenverein-zorneding.de/Jugend und Familien\Familiengruppe](http://www.alpenverein-zorneding.de/Jugend%20und%20Familien/Familiengruppe)

Anmeldung beim Organisator Werner Trax  
(E-Mail: [familienwandern@alpenverein-zorneding.de](mailto:familienwandern@alpenverein-zorneding.de))

### AUSFLUG ZUM FRÜHSOMMER-PICKNICK 04.05.2013

**BESCHREIBUNG:** Zwischen Halving und Amerang liegt das weite Moorgebiet „Freimoos“, in dem es allerhand zu entdecken gibt. Die Wanderwege in diesem Landschaftsschutzgebiet sind auch für geländegängige Fahrzeuge wie Kinderwägen, Laufräder und Kinderfahrräder geeignet. Aber Achtung: Es gibt unzählige Möglichkeiten auf den Entdeckungstouren die Schuhe und Kleidung nass oder schmutzig zu machen. Wechselwäsche kann also nicht schaden.

**TERMIN:** Samstag, 4. Mai 2013

**UNTERKUNFT:** keine

**ANFORDERUNGEN:** 1 Woche vor dem Ausflug

### BERGWANDERUNG ZUM WASSERFALL 08.06.2013

**BESCHREIBUNG:** Der Schleierwasserfall am Fuße der Maukspitze im Wilden Kaiser ist nicht nur ein Eldorado für Kletterer, sondern auch ein toller Naturspielplatz – vielleicht sogar mit Frei(fuß)bad.

**TERMIN:** Samstag, 8. Juni 2013

**ANFORDERUNGEN:** Auf-/Abstieg: ca. 500 Hm  
Gehzeit: ca. 3 Stunden im Aufstieg, ca. 2 Stunden im Abstieg

**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

### EIN HÜTTENWOCHELENDE IN DEN BERGEN 05.07. – 07.07.2013

**BESCHREIBUNG:** Unser Quartier wird die bewirtschaftete Bochumer Hütte in den Tiroler Bergen sein, die vom Auto aus in ca. ½ – 1 Stunde zu Fuß erreichbar ist. Wir haben Zimmer reserviert und werden zwei Nächte dort verbringen. Tagsüber werden wir Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung der



**BESCHREIBUNG:** Hütte unternehmen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, dass wir uns in zwei Gruppen (eine Kindergruppe und eine Tourengruppe) teilen. Die „Kindergruppe“ wird dann – betreut von einigen der Eltern – spannende Abenteuer in der näheren Umgebung um die Hütte erleben. Die „Tourengruppe“ kann Bergtouren unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit unternehmen. Am Nachmittag treffen wir uns dann alle wieder und verbringen den restlichen Tag gemeinsam.

**TERMIN:** Freitag (früh) bis Sonntag: 5. – 7. Juli 2013

**UNTERKUNFT:** Bochumer Hütte / Kelchalm 1430 m (Kitzbühler Alpen)

**ANFORDERUNGEN:** Hüttenaufstieg: ca. 1 Stunde  
Tagestouren: je nach Wetter, Lust und Laune mit Gehzeiten von ca. 2 – 4 Stunden

**ANMELDESCHLUSS:** 1. Juni 2013 (begrenzte Teilnehmerzahl)

**VORBESPRECHUNG:** Donnerstag 27. Juni 2013 um 19.00 Uhr in der Huiberghütt'n

### EIN SOMMERAUSFLUG ZUM BADEN 03.08.2013

**BESCHREIBUNG:** Packt die Badehose ein ...  
...wo's hingehet entscheiden wir kurzfristig

**TERMIN:** Samstag, 3. August 2013

**ANFORDERUNGEN:** keine

**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

### EINE TOUR ZUM BERG- UND DRACHEN STEIGEN 24.08.2013

**BESCHREIBUNG:** Heute wollen wir über alle Berge. Dazu müssen wir aber zuerst zu Fuß mit unserem Flugdrachen im Rucksack ein bisschen marschieren. Nachdem wir unseren Drachen so einen Teil des Aufstiegs erleichtert haben, können die nun zeigen was sie drauf haben. Vielleicht fliegt der ein oder andere sogar höher als alle Gipfel ringsum.

**TERMIN:** Samstag, 24. August 2013

**ANFORDERUNGEN:** Auf-/Abstieg: ca. 700 Hm  
Gehzeit: ca. 3 Stunden im Aufstieg, ca. 2 Stunden im Abstieg

**ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

**KURZURLAUB IN EINER SELBSTVERSORGERHÜTTE IN DEN BERGEN**

03.10. – 05.10.2013

- BESCHREIBUNG:** Wir verbringen ein paar Tage im Chiemgau und nächtigen in einer urigen, gemütlichen Hütte. Tagsüber erkunden wir die Umgebung und zu essen gibt's was wir uns selbst auf den Tisch zaubern.
- TERMIN:** Donnerstag (früh) bis Samstag: 3. – 5. Oktober 2013
- UNTERKUNFT:** Selbstversorgerhütte
- ANFORDERUNGEN:** Hüttenaufstieg ca. 1 Stunde (250 Hm)  
Tagestouren: je nach Wetter, Lust und Laune  
Gehzeiten von ca. 2 – 4 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 7. September 2013 (begrenzte Teilnehmerzahl)
- VORBESPRECHUNG:** Donnerstag 26. September 2013 um 19.00 Uhr in der Huiberhütt'n

**EINE TASCHENLAMPEN-TOUR MIT ÜBERRASCHUNG 09.11.2013**

- BESCHREIBUNG:** Jetzt sind die längsten Nächte des Jahres. Da ist es sehr ratsam, stets eine Taschenlampe oder Stirnlampe dabei zu haben, wenn man das Haus verlässt. Wir treffen uns am frühen Nachmittag in Ebersberg (S-Bahnhof) und versuchen, noch bei Tageslicht den Ebersberger Aussichtsturm zu erreichen. Unser Weg führt vorbei an Seen und kleinen Bächen. Unterwegs finden wir vielleicht noch Eicheln und Kastanien. Irgendwann wird es dämmerig und wir brauchen unsere Lampen für den Weiterweg. Falls es uns gelingt den Aussichtsturm zu finden, werden wir natürlich alles daran setzen bis ganz hinauf zu kommen. Mal sehen, was uns dann da oben erwartet ...
- TERMIN:** Samstag, 9. November 2013
- ANFORDERUNGEN:** Gehzeit ca. 2 – 3 Stunden
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

**AUS DER BAHN – WIR GEH'N ZUM SCHLITTEN FAHR'N 14.12.2013**

- BESCHREIBUNG:** Wo's hingehet entscheiden wir kurzfristig
- TERMIN:** Samstag, 14. Dezember 2013
- ANFORDERUNGEN:** keine
- ANMELDESCHLUSS:** 1 Woche vor dem Ausflug

*Detailprogramme einiger Mehrtagestouren***GLETSCHERKURS SOMMER 2013 14.06. – 16.06.2013**

- BESCHREIBUNG:** Ort: Taschachhaus (Ötztaler Alpen)  
Hüttenanstieg: ca. 3 Stunden  
Übernachtung + Halbpension: ~ 40 €
- TERMIN:** Freitag, 14.06.2013 (Anreise gegen Mittag) – Sonntag, 16.06.2013
- ANMELDESCHLUSS:** 20.05.2013 (max. 12 Teilnehmer)  
Anmeldegebühr: 25 €  
Bitte bei der Anmeldung angeben:  
Telefonnummer, E-Mail Adresse, Wohnort
- LEITUNG:** Birgit Gemünd, Tel. 08106 22023  
Thomas Deiler, Tel. 08106 247091

**SOMMERHOCHTOUR AUF DREIHERRNSPITZ (3498 M) UND RÖTSPITZ (3495 M) 05.07. – 07.07.2013**

- BESCHREIBUNG:** Eine der schönsten Bergfahrten der Venedigergruppe  
Freitag: Anfahrt (Abfahrt Zorneding ab 13.00) über Kitzbühel, Felbertauerntunnel ins Virgental (Osttirol) bis zum Parkplatz in Streden. Aufstieg zur Clarahütte (ca. 600 Hm, ca. 2 h).  
Samstag: Aufstieg über Hinteres Umbaltörl zur Dreiherrnspitz (gesamt 1500 Hm Aufstieg, ca. 6 h); Abstieg und Übernachtung auf der Lenkjöchlhütte (2598 m; Südtirol)  
Sonntag: Aufstieg über Röhthees und Untere Rötspitz über Nordgrat zur Rötspitz (3495 m). Abstieg vsl. über Welitzkees zurück zur Clarahütte und den Autos. Rückkehr bis ca. 20.00 in Zorneding
- TERMIN:** Freitag, 05.07.2013 – Sonntag, 07.07.2013
- ANFORDERUNGEN:** Kondition für mind. 1500 Tageshöhenmeter im Aufstieg und 8 – 10 h tägliche Gehzeit. Gehen im Gletscher in der Seilschaft bzw. leichte Kletterei am Felsgrat (Schwindelfreiheit erforderlich).
- LEITUNG:** Thomas Zanker, Tel. 0043 664 8563710



## DOLOMITEN-BERGTOUR VON HÜTTE ZU HÜTTE RUND UMS GRÖDNERTAL

17.07. – 21.07.2013

- BESCHREIBUNG:**
- 1. Tag:** Treffpunkt in St. Christina, an der Talstation der Gondelbahn zum Col Raiser. Aufstieg über Troieralm zur Panascharte 2477 m. Abstieg nach Weißbrunneck und über Adolf-Munkel-Weg zur Gampenalm. Aufstieg zur Schlüterhütte 2301 m.  
1000 Hm Aufstieg; 600 Hm Abstieg; 5 Std. Gehzeit
- 2. Tag:** Auf dem Dolomitenhöhenweg Nr. 2 über Kreuzkofeljoch, Forcella de la Roa, zur Puezhütte 2475 m.  
800 Hm Aufstieg; 600 Hm Abstieg; 5 Std. Gehzeit  
Noch Möglichkeit zur Besteigung des Puezkofel 2727 m.
- 3. Tag:** Weiter auf dem Dolomitenhöhenweg Nr. 2 über Ciampajoch zum Grödnerjoch und über Pisciaduseehütte zur Boëhütte 2873 m.  
1200 Hm Aufstieg; 800 Hm Abstieg; 7 Std. Gehzeit  
Noch Möglichkeit zur Besteigung des Piz Boë 3152 m.
- 4. Tag:** Abstieg über Val Lastiès zum Sellajoch. Mit Bergbahn oder zu Fuß Aufstieg zur Langkofelscharte und Toni-Demetz-Hütte 2679 m und Abstieg zur Langkofelhütte 2252 m.  
800 Hm Aufstieg; 1400 Hm Abstieg; 6 Std. Gehzeit
- 5. Tag:** Über Grödner Höhenweg zum Piz da Uridl und Abstieg nach St. Christina.  
300 Hm Aufstieg; 1000 Hm Abstieg; 5 Std. Gehzeit

**TERMIN:** Mittwoch, 17.07.2013 – Sonntag, 21.07.2013

**ANFORDERUNGEN:** Kondition: ●●●●●  
Technik: ●●●●●

Normale Bergsteiger-Ausrüstung, warme Kleidung, Regenschutz, Hüttenschlafsack

**ANMELDESCHLUSS:** 03. Juni 2013 (max. 15 Teilnehmer)

**LEITUNG:** Max Keller, Tel. 08106 1585  
E-Mail: Max.Keller@gmx.de



## ZWEITAGESTOUR AUF DIE ZUGSPITZE (2982 M)

27.07. – 28.07.2013

- BESCHREIBUNG:**
- 1. Tag:** Garmisch-Partenkirchen (ca. 700m) zur Knorrhütte (2052 m), ca. 6 h.  
Vom Skistadion entlang der Partnach durch die Partnachklamm. Weiter durchs Reintal, vorbei an der „Blauen Gumppe“ zur Reintalangerhütte (1369 m). Hier lohnt es sich zu rasten, denn ab hier wird der Weg steiler. Es sind noch etwa 1,5 h bis zur Knorrhütte.  
Tel. auf der Hütte (für Notfälle): 08821 2905
- 2. Tag:** Von der Knorrhütte (2052 m) zum Zugspitzgipfel (2982 m), ca. 3 h  
Die letzten ca. 900 Hm von der Unterkunft gehen über ein Geröllfeld und Altschneefelder zum Schneefernerhaus und dann über einen kurzen drahtseilversicherten Steig zum Münchner Haus.  
Abfahrt mit den Zugspitzbahnen, Rückweg vom Bahnhof zum Parkplatz

**TERMIN:** Samstag, 27.07.2013 – Sonntag, 28.07.2013

**ANFORDERUNGEN:** Kondition: ●●●●●  
Technik: ●●●●●

**VORBESPRECHUNG:** 18. Juli 2013

**ANMELDESCHLUSS:** 01. Juni 2013

**LEITUNG:** Holger Sayk, Tel. 08091 562532 (nach 18.00 Uhr)

## ZWEITAGESBERGTOUR KRAXENTRAGER (2999 M) 18.08. – 19.08.2013

- BESCHREIBUNG:**
- 1. Tag:** Abfahrt 06.30 Uhr über Kufstein, Innsbruck, Brennerbundesstr. Ausfahrt Brennersee, Parkplatz (1350 m). Von hier zu Fuß nach Venn und zur Landshuter Europahütte (2713 m); Aufstieg 4 ½ Std.
- 2. Tag:** In 1 Stunde zum Gipfel des Kraxentrager, Abstieg zur Hütte und weiter über den Grenzkamm zur Wildseepitze (2733 m) und zum Wolfendorn (2774 m); 1800 Hm im Abstieg.

**TERMIN:** Sonntag, 18.08.2013 – Montag, 19.08.2013

**ANMELDESCHLUSS:** 15. Juli 2013

**LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798



### MEHRTAGESBERGTOUR ZUR KATTOWITZER HÜTTE GROSSER HAFNER (3076 M) 15.09. – 17.09.2013

- PROGRAMM:**
- 1. Tag:** Abfahrt 7.00 Uhr von Zorneding über Tauern- und Katschbergtunnel nach Gmünd. Dortselbst Ortsbesichtigung und Mittagessen. Anschließend ins Maltatal und auf einer Mautstraße zur Gmünder Hütte (Parkplatz)  
Aufstieg zur Kattowitz Hütte (2320 m; 800 Hm; 2 ½ Std.)
  - 2. Tag:** Besteigung des Großen Hafners (3076 m; 750 Hm; 2 ½ Std.)  
Alternativ : Kleiner Hafner (3017 m; 700 Hm; 2 ½ Std.) oder Karschneidegg (2972 m; 650 Hm; 2 ½ Std.)  
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit bei allen Gipfeln erforderlich, teilweise Drahtseil!
  - 3. Tag:** Abstieg zum Parkplatz und Rückfahrt  
Unterbrechung bei Werfen möglich mit Besichtigung Burg Hochwerfen oder Werfener Rieseneishöhle (größte Eishöhle der Welt)

**TERMIN:** Sonntag, 15.09.2013 – Dienstag, 17.09.2013

**ANMELDESCHLUSS:** 16. August 2013

**LEITUNG:** Bernd Schmeuser, Tel. 08106 2798



Beim 100 jährigen Jubiläum auf der Kattowitz Hütte



### MEHRTAGESTOUR AUF DAS GROSSE TEUFELSHORN (2361 m) IM NATIONALPARK BERCHTESGADEN 27.09. – 29.09.2013

**BESCHREIBUNG:** Die Tour gehört zu einer der aussichts- und abwechslungsreichsten im Nationalpark Berchtesgaden. Wir fahren mit dem Schiff über den Königssee (604 m) nach Sallet. Von dort zur Wasseralm (1416 m), wo wir übernachten. Am nächsten Tag steigen wir auf das Große Teufelshorn und übernachten abermals auf der Wasseralm. Am Sonntag Abstieg und Rückfahrt über den Königssee.

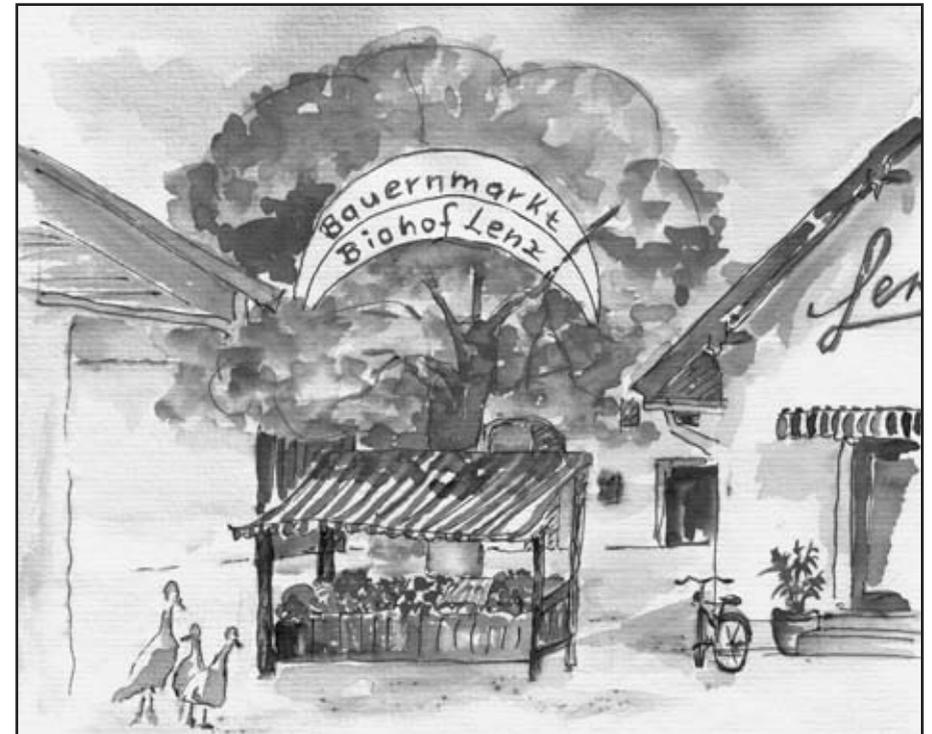
**TERMIN:** Freitag, 27.09.2013 – Sonntag, 29.09.2013

**ANFORDERUNGEN:** Kondition: ●●●●  
Technik: ●●●●

**ANMELDESCHLUSS:** 31. Mai 2013 (max. 7 Teilnehmer)

**VORBESPRECHUNG:** Telefonisch und per E-Mail

**LEITUNG:** Martin Berendt, Tel. 08102 1885, Mobil: 0171 6538255





## Unsere Jubilare 2013

### 50 Jahre im DAV (Eintritt 1963) sind:

Wolfgang Höger, Baldham	Wilfried Karl Müller, Zorneding
Josef Kriegelsteiner, Vaterstetten	Karl Rudolf, Zorneding

### 40 Jahre im DAV (Eintritt 1973) sind:

Harald Hornig, Vaterstetten	Gerhard Ott, Zorneding
Angelika Krausser, Baldham	Thomas Reichelt, Ismaning
Bernd Mayer, Zorneding	Almut Reichelt-Stricker, Stuttgart

### 25 Jahre im DAV (Eintritt 1988) sind:

Martin Burgmayer, Zorneding	Susanne Stich-Hanich, Vaterstetten
Karin Engl, Zorneding	Susanne Wagner, Ebersberg
Dirk Hanich, Vaterstetten	Bernd Worlitzer, Baldham
Michael Kemmler, Lörrach	Jürgen Worlitzer, Baldham
Albert Schultheiß, Vaterstetten	

### VERGÜNSTIGUNGEN FÜR UNSERE MITGLIEDER:

**Versicherungsschutz:** Durch die Beitragszahlung sind die Mitglieder des DAV bei Bergunfällen in der Unfallfürsorge und in der Haftpflichtversicherung des DAV versichert.

**Unfallfürsorge:** Rettung, Bergung, Suchen bis zu 25.000 Euro €  
Rückholung nach Bergunfällen (auch im Todesfall)  
Heilkosten im Ausland nach Unfall unbegrenzt

**Haftpflicht:** Absicherung der gesetzlichen Haftpflichtansprüche:  
Personen- und Sachschäden bis zu 2.000.000 Euro €

**Geltungsbereich:** Weltweit. Ausnahme: Bergsportliche Aktivitäten außerhalb Europas, die Bestandteil einer Pauschalreise sind und Expeditionen.

Die Versicherungsbedingungen in der Gesamtfassung liegen im Vereinsheim aus. Weitere Auskünfte unter [www.alpenverein.de](http://www.alpenverein.de) bei „Versicherungen“ oder im Schadenfall die Würzburger Versicherungs-AG.



## Bewertungsskala für Sommertouren

Das Bewertungssystem soll Klarheit schaffen:

„Kann ich diese Tour mitgehen? Was kommt für mich in Frage?“

Die Anzahl der Punkte entspricht den Anforderungen, unterteilt in Kondition und Technik, das heißt von einem Punkt für geringe Anforderungen bis zu 5 Punkten für sehr hohe Anforderungen.

Die Bewertungsskala wurde um die fahrtechnischen Anforderungen bei MTB-Touren erweitert. Die konditionellen Anforder-

ungen ergeben sich aus den Fahrkilometern und den Höhenmetern.

Dagegen gilt für Klettertouren weiterhin die Bewertung nach UIAA, und bei Klettersteigen orientieren wir uns an der Bewertung auf der Homepage [www.klettersteig.de](http://www.klettersteig.de) und parallel an der österreichischen Skala A bis F.

### KONDITION

**K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 750 Hm. Aufstiegszeiten 2 – 3 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 5 Stunden. Einfaches, hügeliges Gelände. (Schildenstein, Zwiesel)

**K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1000 Hm. Aufstiegszeiten 3 – 4 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 6 Stunden. Überwiegend leichte Passagen mit kurzen, steileren Anstiegen. (Hirschberg, Hochries, Brauneck)

**K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1250 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 5 Stunden. Gesamtgehzeiten bis ca. 7 Stunden. Mäßig geneigtes Gelände mit längeren Steilstufen. (Feldberg im Wilden Kaiser, Kuhkaser, Scheffauer)

**K** ●●●●● Aufstiege bis ca. 1500 Hm. Aufstiegszeiten 4 – 6 Stunden in überwiegend steilem Gelände. Gesamtgehzeiten bis ca. 8 Stunden. (Hohe Munde, Sonnjoch, Galtenberg; Weißkugel ab Weißkugelhütte)

**K** ●●●●● Aufstiege ohne Höhenlimit.  
Kondition für Gehzeiten bis zu 10 Stunden und mehr. (Wildkarspitze, Dom)



**TECHNIK**

**T** ●●●● Es sind keine besonderen Kenntnisse notwendig: Einfache Wanderung auf Forst- und Wanderwegen. Keine absturzgefährdeten Passagen. (Brauneck, Feldalpenhorn)

**MTB:**

Asphalt, Forststraßen und einfache Forst- und Feldwege; leichte Steigungen und Gefälle; weitläufige Kurven

**T** ●●●● Steile Wanderwege erfordern Trittsicherheit. Kurze, mäßig ausgesetzte Stellen erfordern einen guten Gleichgewichtssinn. Schwierigere Wegstellen sind drahtseilgesichert. (Halserspitze, Soiernspitze, Kramer)

**MTB:**

Forstwege, einfache flüssige Trails ohne Hindernisse; leichte bis mäßige Steigungen und Gefälle; griffige Böden, weitläufige Kehren

**T** ●●●● Gehen auf sehr steilen Wegen und schmalen Tritten. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit für längere ausgesetzte Stellen sind absolut erforderlich. Zuhilfenahme der Hände für das Gleichgewicht und für Kletterstellen im I. Grad. Begehung flacher Gletscher. (Guffert Nord Anstieg, Speckkarspitze, Hoher Göll)

**MTB:**

Flüssige Trails mit leichten Hindernissen (Wurzeln, Steine, kleine Felsplatten, Rinnen); Steigungen bis 15%, Gefälle bis 30%; flüssig zu nehmende Kehren, fahrbare Serpentin; Schiebepassagen möglich

**T** ●●●● Unbedingt sicheres Steigen im steilen, weglosen und absturzgefährlichen Gelände. Kletterstellen bis zum II. Grad. Große alpine Erfahrung ist Voraussetzung. Gletscherbegehungen erfordern einen sicheren Umgang mit Pickel, Seil und Steigeisen. (Weißkugel, Antelao, Monte Pelmo)

**MTB:**

Trails mit größeren Hindernissen (Stufen, Steine, größere Wurzeln, höhere Felsplatten); Steilpassagen bis 30% und Gefälle bis 60%; enge Kurven, Spitzkehren zum Umsetzen möglich; kurze Schiebe-/Tragepassagen.

**T** ●●●●● Höchste Ansprüche an das bergsteigerische Können der TeilnehmerInnen, sehr ausgesetzte Stellen. Einwandfreies Beherrschen der Seiltechnik. (Zinalrothorn, Pollux)

**MTB:**

Verblockte Trails, hohe Stufen, knifflige Schrägfahrten; Steilpassagen über 30% und Gefälle über 60%; enge, steile und ausgesetzte Spitzkehren, Versetzen notwendig; lange Schiebe-/Tragepassagen



## Teilnahmebedingungen für ausgeschriebene Touren

**TEILNEHMERBEGRENZUNG**

Bei allen im Programm ausgeschriebenen Touren ist die Teilnehmerzahl begrenzt, die vom Tourenleiter – abhängig von der Art der Tour – festgelegt wird.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Mitgliedschaft in einer Sektion des DAV erforderlich.

**ANMELDUNG UND VORBESPRECHUNG**

Bei **Tagestouren an Wochenenden** erfolgt die Anmeldung und zugleich die Vorbesprechung am Donnerstag davor um 19.30 Uhr in der Huiberghütt'n. Wer verhindert ist, sollte sich vor der Besprechung beim Tourenleiter melden. Ansonsten riskiert er/sie, dass die maximale Teilnehmerzahl erreicht oder die Tour mangels Anmeldungen abgesagt wurde.

Bei **Tagestouren am Mittwoch** gibt es keine Vorbesprechung am Donnerstag davor.

Bei **Mehrtagestouren** erfolgt die Anmeldung telefonisch oder persönlich bis zu dem angegebenen Termin. Verspätete Anmeldungen können nur bedingt berücksichtigt werden. Der Termin für die Vorbesprechung wird vom jeweiligen Leiter festgelegt. Die Anmeldung für Mehrtagestouren ist absolut verbindlich. Bei kurzfristiger Absage müssen entstandene Kosten von der entsprechenden Person getragen werden.

**KOSTENREGELUNG**

Da seit einiger Zeit auch auf Hütten Anmeldegebühren vom Führer zu zahlen sind, verlangen wir ab 2013 bei Mehrtagestouren einen Unkostenbeitrag in Höhe der Anmeldegebühren, mindestens aber 10,00 €. Der Beitrag ist mit der Anmeldung an den Führer zu entrichten und wird mit den Hüttengebühren verrechnet.

**ANFORDERUNGEN**

Jeder stellt sicher, dass seine **Fitness**, sein **Können** und seine **Ausrüstung** zur geplanten

Tour passen. Die jeweiligen Anforderungen (Kondition, Technik) sind im Programm angegeben und erläutert. Bei Zweifel berät der Tourenleiter.

Bei **Ski- und Schneeschuhtouren** muss jeder Teilnehmer **VS-Gerät, Sonde und Schaufel** dabei haben. Diese können bei der Tourenbesprechung in der Huiberghütt'n ausgeliehen werden (Gebühr je nach VS-Gerät einschließlich Batterien: 2,50 € bis 5,00 € pro Woche, d.h. von Donnerstag bis Donnerstag).

**FAHRTKOSTEN**

Bei allen Touren werden die Fahrtkosten für die Mitfahrer mit 0,25 € pro Kilometer berechnet, die an den Fahrer zu entrichten sind.

**VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS**

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, der nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den „Bergseiten“ und auf der Internetseite der Sektion Zorneding einverstanden.

**HAFTUNGSBEGRENZUNG**

Bergsteigen ist nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen leichter Fahrlässigkeit gegen die Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter und -referenten oder der Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinaus gehen.



## Mitgliedsbeiträge

(gültig ab 2013, beschlossen auf der Jahreshauptversammlung am 20.03.2012)

### 1. A-MITGLIED **50,00 €**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr, die keiner anderen Sektion angehören. Sie bezahlen den vollen Beitrag.

### 2. B-MITGLIED **30,00 €**

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, und zwar auf Antrag:

- Mitglieder, deren Ehegatte oder Lebenspartner der Sektion Zorneding des DAV als A-Mitglied angehört;
- Mitglied der Bergwacht mit jährlichen Nachweis;
- Senioren ab dem 70. Lebensjahr.

### 3. C-MITGLIED **15,00 €**

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion des DAV oder, wenn sie keine deutschen Staatsangehörigen sind, einer Sektion des Österreichischen Alpenvereins oder des Alpenvereins Südtirol angehören.

### 4. D-MITGLIED JUNIOREN **16,00 €**

Junioren sind Vollmitglieder vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum vollendeten 25. Lebensjahr.

### 5. J/K-MITGLIEDER/JUGEND U. KINDER **10,00 €**

J-Mitglieder sind Jugendliche und Kinder bis 18 Jahre in Einzelmitgliedschaft.

### 6. FAMILIENBEITRÄGE **0,00 €**

- Kinder und Jugendliche bis zum vollendetem 18. Lebensjahr zahlen auf Antrag eines Elternteiles, wenn die Eltern Mitglieder der Sektion Zorneding sind, keinen Beitrag. Der Familienbeitrag ist mindestens so hoch wie die Summe aus einem A- und einem B-Beitrag.
- Bei Alleinerziehenden ist der Familienbeitrag so hoch wie der A-Beitrag.
- H-Mitglieder sind behinderte Mitglieder im Familienverbund.

### 7. AUFNAHMEGEBÜHREN

Eine Aufnahmegebühr bezahlt jedes der Sektion Zorneding neu beitretende Mitglied. Sie beträgt bis zum vollendeten 18. Lebensjahr 2,50 € und danach 5,00 €. Keine Aufnahmegebühr zahlen Mitglieder bei unmittelbarem Übertritt von einer anderen Sektion des DAV und jugendliche Familienmitglieder gemäß Ziffer 6.

### 8. EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Die Erteilung einer Einzugsermächtigung für den Jahresbeitrag ist vom Schatzmeister erwünscht.

### 9. DER JAHRESBEITRAG IST AUF FOLGENDE KONTEN DER SEKTION EINZAHLBAR:

Raiffeisenbank Zorneding e.G. (BLZ 701 696 19) Konto 16 195  
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg (BLZ 702 501 50) Konto 958 363



## Vorstand

### A. VORSTAND (GEWÄHLT AM 25. APRIL 2013)

<b>1. Vorsitz</b>	Elke Piwowarsky, Am Ziegelland 42 erstervorsitz@alpenverein-zorneding.de 85604 Zorneding, Tel. 08106 20623
<b>2. Vorsitz</b>	Peter Wanner, Zeisigstr. 30b zweitervorsitz@alpenverein-zorneding.de 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 7680
<b>Schriftführung/Pressereferat</b>	Katherina Basan, Lindenstr. 118 schriftuehrung@alpenverein-zorneding.de 85604 Zorneding, Tel. 08106 23803
<b>Schatzmeisterei</b>	Ruth Schreier, Herzogplatz 7 schatzmeisterei@alpenverein-zorneding.de 85604 Zorneding, Tel. 08106 20722
<b>Jugendreferat</b>	Vanessa Rieger, Alpenrosenstr. 26 jugendreferat@alpenverein-zorneding.de 85598 Baldham, Tel. 08106 6102

### B. BEIRAT

<b>Mitgliederverwaltung</b>	Ingrid Reichelt, Fasanenstr. 43 mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 32944
<b>Naturschutzreferat</b>	Thomas Zanker Tel. 0043 6648563710
<b>Ausbildung Sommer, Klettern und Skitouren</b>	Birgit Gemünd, Franz-Krinninger-Weg 13 klettertreff@alpenverein-zorneding.de 85604 Zorneding, Tel. 08106 22023
<b>Ausbildung Winter</b>	Thomas Zanker Tel. 0043 6648 563710
<b>Geschäftsstelle</b>	Adi Schreier, Herzogplatz 7 85604 Zorneding, Tel. 08106 20722
<b>Tourenwart Sommer</b>	Erwin Schuderer, Irisstr. 1 85591 Vaterstetten, Tel. 08106 8148
<b>Veranstaltungen</b>	Martin Singer, Hochfelser Str. 8b 83104 Hohentann, Tel. 08065 909551
<b>Kinder- und Familienbergsteigen</b>	Werner Trax, Kampenwandstr. 28 85560 Ebersberg, Tel. 01577 4108550
<b>Vorträge</b>	Horst Ehrenberg, Binsberg 23 85658 Egmating, Tel. 08095 1854
<b>1. Beisitz</b>	Berthold Thoma, 85604 Zorneding
<b>2. Beisitz</b>	Karlheinz Heger, 85604 Zorneding
<b>3. Beisitz</b>	Nikolaus Notter, 85560 Ebersberg
<b>4. Beisitz</b>	Volker Schmidt, 85604 Pöring

### EHRENMITGLIED:

Claus Graebner, Brunnenstr. 73  
85598 Baldham, Tel. 08106 8769



**ZUR BILDSEITE RECHTS:**

Winterimpressionen der vergangenen Skitourensaison

Fotos und Layout: Elke Piwowarsky

**MITGLIEDERVERWALTUNG**

**Kontakt:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Postfach 1133, 85600 Zorneding  
E-Mail: [mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de](mailto:mitgliederverwaltung@alpenverein-zorneding.de)

**Adressenänderung:** Sollte sich Ihre Anschrift ändern, so bitten wir Sie um baldigste Meldung. Nur so können wir gewähren, dass die Vereinszeitschriften, sowie die Beitragsmarken bei Ihnen fristgerecht ankommen.

**Mitgliedsbeiträge im Lastschriftverfahren:** Bitte vergessen Sie nicht, uns eine Änderung der Bankverbindung baldmöglichst mitzuteilen. Alle Änderungen, die nach dem 30.11. des laufenden Jahres in der Geschäftsstelle eingehen, können aus technischen Gründen bei der Abbuchung im Januar des folgenden Jahres nicht berücksichtigt werden. Dies führt zu Lastschriftrückgaben mit 3,00 € Bankgebühren, die vermieden werden können.

**Kündigungen:** Die Kündigungsfrist für das laufende Jahr endet am 30.9. Später eingehende Kündigungen können erst zum 31.12. des nächsten Jahres berücksichtigt werden.

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Deutscher Alpenverein Sektion Zorneding e.V.  
Postfach 1133, 85600 Zorneding  
E-Mail: [info@alpenverein-zorneding.de](mailto:info@alpenverein-zorneding.de)  
[www.alpenverein-zorneding.de](http://www.alpenverein-zorneding.de)

**Redaktion:** Franz Steigerwald (Heftaufbau & Konzept)  
Herbert Happel, Katherina Basan, Stefan Fleckenstein  
Anschrift: [redaktion@alpenverein-zorneding.de](mailto:redaktion@alpenverein-zorneding.de)

**Satz:** Udo Fleckenstein, Mannheim

**Anzeigen:** Claus Graebner, Baldham

**Druck:** Offsetdruck Brummer GmbH, Markt Schwaben

**Auflage:** 1.200 Exemplare

**Erscheinen:** jährlich zweimal zum 1.5. und 1.12.  
Redaktionsschluss jeweils am 15.3. und 15.10.

**Fotos:** Soweit kein Name genannt ist: privat



# BERGZEIT, DER OUTDOOR-SPEZIALIST

2 x im Münchener Süden  
und einmalig im Internet.



WANDERN  
TREKKING  
KLETTERN  
BERGSPORT  
SKISPORT  
SKITOUR  
FREERIDE  
TRAVEL

## AUSRÜSTUNGSPARTNER DER SEKTION ZORNEDING:

Sektionsmitglieder erhalten 15%\* bei  
**BERGZEIT** in Gmund und Holzkirchen.

\*auf den empf. VK, ausgenommen  
Bücher, CDs, Elektroartikel, ABS,  
Sonderartikel und reduzierte Artikel.

Foto: Patagonia

# bergzeit.de

Bergzeit Alpin: Tölzer Str. 131 · 83607 Holzkirchen  
Bergzeit Outdoor: Am Eisweiher 2 · 83703 Gmund

Bergzeit Online: [www.bergzeit.de](http://www.bergzeit.de)

